



EISENACHER RATHAUSKURIER

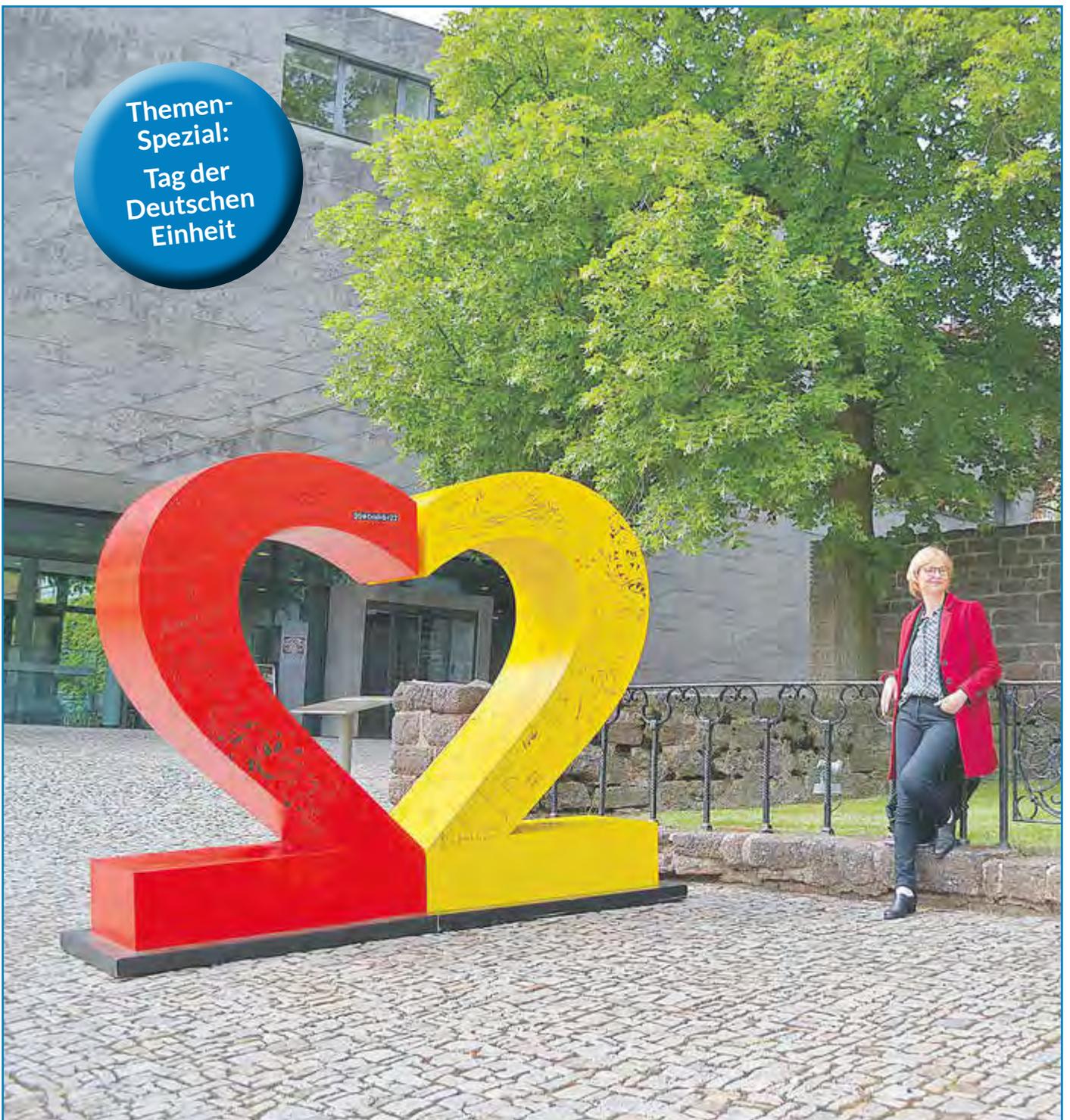
Amtsblatt der Stadt Eisenach

Jahrgang 01

Donnerstag, den 13. Oktober 2022

Nummer 04

Themen-
Spezial:
Tag der
Deutschen
Einheit



Grußwort der Oberbürgermeisterin

LIEBE EISENACHERINNEN, LIEBE EISENACHER,



einmalige Ereignisse liegen hinter uns. Der Freistaat Thüringen hat in diesem Jahr die zentrale Feier zum Tag der Deutschen Einheit ausgerichtet. Auch nach Eisenach kamen hochrangige Gäste, die Spitzen der 16 Landesparlamente und des Bundestags zum Beispiel. Eine Bürgerdelegation von Menschen aus dem ganzen Land besuchte ebenfalls die Wartburg. Es war mir eine Ehre, die Bürger*innen von Eisenach dabei vertreten zu dürfen.

Was für ein Höhepunkt?! Unsere Festwoche zu „500 Jahre Bibelübersetzung“ liegt noch gar nicht lange zurück. Ich danke allen Ehrenamtlichen von Herzen, die trotz des ungemütlichen Wetters unser Jubiläumsfest so warmherzig und lebendig gestaltet haben. Es war wunderbar.

Im Oktober neigen sich die Feierlichkeiten unseres Lutherjubiläums nun langsam dem Ende entgegen.

Bereits am 14. Oktober steht die letzte große Veranstaltung auf dem Programm, eine Podiumsdiskussion unter dem Thema „Welche Sprache spricht Gott?“. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Ich bin sehr stolz darauf, dass sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht nur in Münster austauschen, sondern auch hier bei uns in Eisenach. Der Abend findet im Ehrhardt-Saal des Automobilmuseums statt und ist kostenfrei. Ich kann Ihnen diese Debatte unbedingt ans Herz legen, durfte ich die Herren doch schon erleben. Eine kluge und gleichsam unterhaltsame Diskussion.

Ehrliche, mit Respekt auch kontrovers geführte Diskussionen gehören zu einer freien, demokratischen Gesellschaft. Das hat der ehemalige Bundestagspräsident Prof. Norbert Lammert vortrefflich auf den Punkt gebracht.

In seinem Vortrag auf der Wartburg im Rahmen unserer Schülerakademie „Zwischen Poltern und Poesie“ sagte er: „Moderne Gesellschaften sind noch viel mehr als traditionelle Gesellschaften durch Konflikte gekennzeichnet. Es ist sogar so, dass sie ein Gradmesser für die Freiheit sind.“ Dialog – auch genau das bedeutet Demokratie.

Sorgen sind trotzdem zur Zeit allgegenwärtig. In nahezu allen Bereichen sind gewohnte Produkte des Alltags teurer geworden.

Mich beschäftigt die Existenzangst der Menschen dienstlich, aber vor allem auch persönlich. Dafür Lösungen zu finden, ist nicht einfach und manchmal sogar unmöglich.

Ich merke sehr wohl, dass auf lokaler Ebene schnell die Grenzen des Machbaren erreicht sind. Da hilft letztlich nur, dass wir zusammen stehen, uns gegenseitig unterstützen und im respektvollen Miteinander Wege finden.

Und auch da hilft wieder Luther weiter mit seinem Wort: „Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.“

Ihre



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

INHALT

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus Seite 03

Aus den Ortsteilen Seite 18

Amtliche Bekanntmachungen Seite 18

Stellenausschreibungen Seite 20

Sprech- und Öffnungszeiten Seite 23



Die nächste Ausgabe
des Eisenacher Rathauskuriers erscheint
am 10. November 2022.



Impressum

Eisenacher Rathauskurier - Amtsblatt der Stadt Eisenach

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach.

Redaktion: Stadtverwaltung Eisenach, Pressestelle, Markt 1, 99817 Eisenach,

Tel. 03691 607-156, E-Mail: pressestelle@eisenach.de

Verantwortlich für den Inhalt ist Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Der Eisenacher Rathauskurier wird auf Papier mit Recycling-Standard gedruckt. Bei der Herstellung wurde kein Chlor verwendet.

Aus dem Rathaus

ZENTRALE FEIERLICHKEITEN ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT:

LANDTAGSSPITZEN BESUCHEN EISENACHER WARTBURG



Die Spitzen der deutschen Landesparlamente vor der Wartburg Birgit Pommer, Präsidentin des Thüringer Landtages, spricht über die Bedeutung des Zusammenwachsens nach der deutschen Teilung. Oberbürgermeisterin Katja Wolf während ihrer Begrüßung

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, die in diesem Jahr der Freistaat Thüringen ausrichtete, besuchten am Sonntag, 2. Oktober 2022, die Präsident*innen und Direktor*innen der deutschen Landesparlamente die Wartburg. Birgit Pommer, seit 2019 Präsidentin des Thüringer Landtages, führte die Delegation an.

Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Frau Burghauptmann, Dr. Franziska Nentwig, begrüßten gemeinsam die Spitzen der Landtage an der Wartburgschanze.

In prägnanten Worten gab Dr. Franziska Nentwig einen kurzen Einblick in die Geschichte der Burg. Oberbürgermeisterin Katja Wolf verwies auf die nur wenige Kilometer Luftlinie entfernte Landesgrenze nach Hessen.

„Die Wartburg war sichtbar - und ist schon allein deshalb ein Symbol der Deutschen Einheit“, sagte sie. Eisenach sei zudem die stolze Geburtsstadt Johann Sebastian Bachs und der Ort, an dem Martin Luther vor 500 Jahren nicht nur das Neue Testament ins Deutsche übersetzte, sondern auch zur Schule ging. Dennoch klammerte sie Brüche und große Fragezeichen der eigenen Identität, die nach der Wende beispielsweise mit dem Aus der Produktion des ostdeutschen Automobils Wartburg einhergingen, nicht aus. „In Eisenach lässt sich in authentischer Art und Weise Wendegeschichte ablesen“, sagte die Rathaus-Chefin.

Zuvor hatte die Oberbürgermeisterin an einem Empfang von Staatssekretärin Tina Beer - krankheitsbedingt musste diese sich jedoch von Malte Krückels vertreten lassen - teilgenommen. Es ist üblich, dass im Rahmen der bundesweit zentralen Feierlichkeiten zur Deutschen Einheit nicht nur prominenten Gästen, sondern auch einer Bürgerdelegation mit Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland, die stellvertretend für die Bürger*innen aller 16 Bundesländer ausgewählt werden, ein besonderes Programm geboten wird.

So besuchte auch die Bürgerdelegation die Wartburg. Beim Empfang im Romantik Hotel auf der Wartburg sprach Katja Wolf ebenfalls im Namen der Stadt Eisenach einige Worte zu den Bürger*innen. Dabei stellte die Oberbürgermeisterin das Thema Ehrenamt in den Mittelpunkt und dankte allen Mitgliedern der Delegation für ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH:

SCHWEDENS BOTSCHAFTER PER THÖRESSON ZU GAST IN DER WARTBURGSTADT

Der schwedische Botschafter Per Thöresson besuchte Eisenach in der vergangenen Woche. Am Montag, 3. Oktober 2022, trug er sich im Romantik Hotel auf der Wartburg ins Goldene Buch der Stadt ein. Per Thöresson ist seit März 2017 schwedischer Botschafter und vertritt sein Heimatland in der Hauptstadt Berlin. Zuvor war er als Botschafter und stellvertretender Leiter der Ständigen Vertretung Schwedens bei den Vereinten Nationen in New York tätig. Von 2006 bis 2014 vertrat er zudem Schweden als Botschafter in der Schweiz und Liechtenstein.

Als Mitarbeiter der Daimler-Benz AG in Stuttgart sammelte er schon am Anfang seiner Karriere Erfahrungen in Deutschland. Seinen Dienst beim schwedischen Außenministerium in Stockholm, wo er unter anderem Stabschef von Außenministerin Anna Lindh war, trat er im Jahr 1990 an. Per Thöresson stattet der Wartburgstadt auf Vermittlung von Prof. Gerald Grusser einen Besuch ab. Der frühere Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Erfurt lehrt als Honorarprofessor an der Erfurter Universität. Als Honorarkonsul steht er bereits seit 2005 im Dienste Schwedens. Als ehemaliger Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums wird Gerald Grusser nicht müde, im In- und Ausland für die Stadt Eisenach zu werben.

In der Wartburgstadt erwartete den schwedischen Botschafter ein umfangreiches kulturelles Programm: Nach einer Führung durch die Wartburg besuchte er die Aufführung von Richard Wagners bekannter Oper „Tannhäuser“ am Originalschauplatz des Geschehens. Am darauffolgenden Dienstag besuchte Per Thöresson das Ernst-Abbe-Gymnasium, worauf im Anschluss im Rathaus eine Diskussion zum Thema Agenda 2030 und deren Umsetzung auf lokaler Ebene folgte. Abschließend besichtigte der Botschafter das Lutherhaus.



Der schwedische Botschafter Per Thöresson trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Neben ihm stehen Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Prof. Gerald Grusser

NÄCHSTE SPRECHSTUNDE DER OBERBÜRGERMEISTERIN

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Eisenacher Oberbürgermeisterin Katja Wolf findet **am Donnerstag, 20. Oktober 2022**, statt. Zwischen 15 und 17 Uhr haben Bürger*innen wieder die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anregungen direkt an Katja Wolf zu wenden. Aktuell sind noch Gesprächstermine frei. Die nächste Sprechstunde ist am 1. November 2022.

Die Sprechstunde wird persönlich im Dienstzimmer der Oberbürgermeisterin angeboten. Auf Wunsch sind aber auch eine Videokonferenz oder ein Telefontermin möglich. Voranmeldungen nimmt das Vorzimmer der Oberbürgermeisterin entgegen: Telefon 03691 670-108 oder per E-Mail an oberbuergmeisterin@eisenach.de.

EINHEITSFEIER IN MARBURG:

20-KÖPFIGE DELEGATION AUS EISENACH REISTE ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT IN DIE PARTNERSTADT

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2022 machte sich eine 20-köpfige Delegation aus Eisenach auf den Weg in die Partnerstadt Marburg. Beide Städte pflegen seit 1988 eine Partnerschaft. Es ist Tradition, dass die Feierlichkeiten zur Deutschen Einheit wechselseitig in eine der beiden Städte stets gemeinsam begangen werden. Bürgermeister Christoph Ihling, der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister und die Ehrenamtliche Beigeordnete Heike Apel-Spengler vertraten die Stadt Eisenach diesmal in Marburg, denn Oberbürgermeisterin Katja Wolf war bei den zentralen Feierlichkeiten des Freistaats Thüringen in Erfurt geladen.

Zusammen mit den offiziellen Vertreter*innen reisten Mitglieder des Ausländerbeirates, des Städtepartnerschaftsvereins, des Seniorenbeirates sowie weitere Ehrenamtliche nach Marburg. Auch einzelne Stadträte waren darunter. Der gelungene Festakt war von einer gelösten und freundschaftlichen Atmosphäre geprägt. Sowohl der Marburger Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies als auch der Eisenacher Bürgermeister Christoph Ihling würdigten in ihren Reden die Errungenschaften der Deutschen Einheit. Sie mahnten dazu, die gewachsene Verbindung jedoch nicht als selbstverständlich zu nehmen und immer darum bemüht zu sein, die Beziehungen unter der Maßgabe einer Partnerschaft auf Augenhöhe zu gestalten.

Ausländerbeiräte präsentieren sich gemeinsam

Die musikalische Begleitung übernahm erstmals die „Sister Cities Band“, die aus Musiker*innen der Partnerstädte der Stadt Marburg besteht. Für Eisenach spielte der Gitarrenlehrer und Komponist Libor Fiser mit. Dieses zunächst als Experiment entstandene Zusammenspiel bewährte sich gut und untermalte die rundum gelungene Zeremonie stilvoll. Nach der Feierstunde wurde der Tag der Kulturellen Vielfalt vor dem Erwin- Piscator Haus begangen. Dieser Tag der Kulturellen Vielfalt wird in Marburg seit einigen Jahren mit dem Tag der Deutschen Einheit verbunden und findet große Resonanz. Wertvolle Begegnungen und intensive Gespräche setzten sich dort fort. Der Ausländerbeirat der Stadt Eisenach präsentierte sich dabei gemeinsam mit dem Marburger Ausländerbeirat an einem Stand.



Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit gestalteten die Städte Marburg und Eisenach wieder gemeinsam. Von links: Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Eisenachs Bürgermeister Christoph Ihling, die Eisenacher Ehrenamtliche Beigeordnete für Städtepartnerschaften Heike Apel-Spengler und Ingo Wachtmeister, Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Eisenach

„DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT“:

STADT EISENACH UNTERSTÜTZT INITIATIVE ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT



Bereits zum dritten Mal organisierte die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ ein offenes Singen am Tag der Deutschen Einheit. Im ganzen Land waren Menschen aus allen Generationen und Kulturen dazu eingeladen, ab 19 Uhr auf öffentlichen Plätzen zu singen und zu musizieren. Als Ausdruck für Hoffnung und als Erinnerung an die Friedliche Revolution vor 33 Jahren tragen die Sänger*innen Kerzen. In diesem Jahr sollte dieses Symbol insbesondere ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt setzen.

Die Stadt Eisenach unterstützt diese Aktion ausdrücklich.

Der Eisenacher Gospelchor beteiligte sich an der Aktion und lud zum Singen auf dem Lutherplatz ein. Zunächst wurde mit zehn bekannten Liedern das gemeinsame Singen bundesweit eröffnet. Danach gestalteten die jeweiligen Gruppen vor Ort die Veranstaltung individuell.

Die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ kooperiert mit der Thüringer Staatskanzlei. Ministerpräsident Bodo Ramelow ist Schirmherr der diesjährigen bundesweiten Aktion. Im Rahmen der zentralen Feierlichkeiten, die diesmal das Bundesland Thüringen in der Landeshauptstadt Thüringen ausrichtete, gab es eine Liveübertragung des Singens in Erfurt, die zuhause am Bildschirm verfolgt werden konnte. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.3oktober.org.

FESTWOCHE „KRAFT DER WORTE“:

ABSCHLUSS AUF DEM MARKTPLATZ / ACHAVA FESTSPIELE TROTZEN DEM REGEN

Mit einem ökumenischen Festgottesdienst feierte Landesbischof Friedrich Kramer gemeinsam mit Geistlichen aus Eisenach und zahlreichen Gästen den Abschluss der Festwoche auf dem Marktplatz. Eine Woche lang - vom 11. bis 18. September - gab es ungefähr 65 Angebote zum Thema „Kraft der Worte“. Die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach, das Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel sowie das aktuelle Konzertprogramm des renommierten Orchesters Baltic Sea Philharmonic wurden aufgeführt. Das Festprogramm in seiner Gesamtheit würdigt das Werk des Reformators Martin Luther, der vor 500 Jahren das Neue Testament auf der Wartburg übersetzt und damit den Grundstein für eine einheitliche deutsche Sprache gelegt hatte.

Etwa 600 Ehrenamtliche sorgten hinter den Kulissen dafür, dass das Fest trotz des Kälteeinbruchs gelang. „Die Einsatzbereitschaft der Menschen bewegt mich zutiefst. Sie harrten trotz der immer wiederkehrenden Schauer an ihren Ständen aus, bastelten mit den Kindern und verteilten Kuchen“, würdigt Oberbürgermeisterin Katja Wolf das Engagement. Die Federführung bei der Organisation der Festwoche hatte der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen übernommen. Die Stadt Eisenach unterstützte mit Personal und der Bereitstellung von städtischer Infrastruktur.

„Martin Luther schuf eine Übersetzung voller Kraft und Klarheit. Die Menschen verstanden plötzlich, was sie in der Kirche hörten“, sagte Landesbischof Friedrich Kramer in seiner Predigt. Er spannte den Boden zu aktuellen Herausforderungen: „Wir fangen gerade an zu verstehen, dass sich vieles ändern kann“, sagte er mit Blick auf den Krieg in der Ukraine, dem damit verbundenen sozialen Sprengstoff und den Auswirkungen des Klimawandels. Passend zur großen Überschrift „Übersetzen“ wurde der Festgottesdienst auch in Gebärdensprache übertragen.

Jubiläumsprogramm noch bis in den Herbst

Zeitgleich erlebten die Eisenacher*innen die ACHAVA Festspiele Thüringen auf dem Lutherplatz. Bewegender Höhepunkt war der jüdische „G'ttesdienst Shabbat Shalom“ mit Yoed Sorek. Der Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover versteht es gut, nicht-jüdische Menschen einzubinden und ihnen ein Verständnis vom jüdischen Glauben und seinen Traditionen näher zu bringen. Menschen mit christlichem, atheistischem oder muslimischen Hintergrunds waren dabei. Dem Regen trotzten die zahlreichen Helfer*innen ebenfalls unverdrossen. Das ACHAVA Straßenfest am Sonntagnachmittag zog dennoch etliche Gäste in warmen Jacken und wasserdichten Schuhen an.

Mit Gipsy-Musik von „Romano Glaszo“ klingt das Festprogramm um 19 Uhr im beheizten Festzelt auf dem Lutherplatz aus. Die Wartburg-Sparkasse sowie die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen unterstützten die Festwoche „Kraft der Worte“ mit einer Spende von 26.500 Euro. Das Fest bildete den Höhepunkt der Feierlichkeiten zu „500 Jahre Bibelübersetzung auf der Wartburg“. Die Stadt Eisenach, der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen sowie das Luther-Netzwerk der Region feiern dieses bedeutsame Jubiläum seit dem Frühjahr 2021 mit einem umfangreichen Programm. Noch bis in den Herbst hinein sind Veranstaltungen geplant.

Mehr dazu finden Sie auf <https://www.eisenach.de/kultur/welt-uebersetzen-2022/>.

500 JAHRE BIBELÜBERSETZUNG:

PROF. DR. NORBERT LAMMERT SPRICHT IM RAHMEN DER SCHÜLERAKADEMIE „ZWISCHEN POLTERN UND POESIE“ AUF DER WARTBURG

Bei einer Podiumsdiskussion am Donnerstag, 22. September 2022, nutzten junge Menschen aus Münster und Eisenach die Chance, mit Prof. Dr. Norbert Lammert ins Gespräch zu kommen. Der Bundestagspräsident a. D. und Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung sprach im Rahmen einer Schülerakademie zum Thema „Zwischen Konflikt und Konsens. Zur Sprach- und Debattekultur in Deutschland“ im Festsaal der Wartburg. Als Teil der Veranstaltungsreihe „Dialoge zum Frieden“ der Stadt Münster findet die Schülerakademie erstmalig auch in Eisenach statt.

Die Städte Eisenach und Münster, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung sowie die Akademie Franz Hitze Haus verwirklichten das Projekt anlässlich der Übersetzung des Neuen Testaments durch Martin Luther vor 500 Jahren.

Boris Lochthofen, Direktor des MDR-Landesfunkhauses Thüringen, moderierte den Austausch und befragte die jungen Menschen zu ihren Erfahrungen mit einer globalisierten Kommunikation. Die Bedeutung sozialer Medien hat rasant zugenommen - mit dem Effekt, dass Entertainer inzwischen mehr Einfluss als etablierte Medien haben. „Moderne Gesellschaften sind noch viel mehr als traditionelle Gesellschaften durch Konflikte gekennzeichnet. Es ist sogar so, dass sie ein Gradmesser für die Freiheit sind“, gab Norbert Lammert den Jugendlichen mit auf den Weg. Umso wichtiger sei der Minimalkonsens, sich also darauf zu einigen, welche Regeln in einer Demokratie gelten sollen.

Wertschätzung und Vertrauen unabdingbar für die Debattenkultur

Immer wieder zog Norbert Lammert Parallelen zur Zeit Martin Luthers. So sei die Erfindung des Buchdrucks nicht nur eine rein technische Errungenschaft gewesen. Vielmehr habe sie den Weg für einen gewaltigen Umbruch der damaligen Weltordnung bereitet. Auch heute verändert das Internet die Welt drastisch. Digitale Kommunikation bewirkt, dass eine prinzipiell verfügbare Information plötzlich überall auf der Welt gleichzeitig zur Verfügung steht. Damit geht allerdings eine Abkehr von etablierten Medien einher, die Fakten prüfen, auswählen und verständlich einordnen. Umso mehr seien Wertschätzung und Vertrauen, Empathie und Respekt gegenüber anderen Meinungen für die Debattenkultur unabdingbar, sagte der ehemalige Bundestagspräsident.

Die Schülerakademie steht unter dem Thema „Zwischen Poltern und Poesie - Über die Macht der Sprache in Bibel, Flugblatt und Twitter“. Die Schüler*innen sind bereits seit Mittwoch in der Wartburgstadt. Der Donnerstag begann für sie mit drei intensiven Workshops. Jan Ehlert und Matthias Kramer vom Debattierclub Münster thematisierten mit ihnen die Frage „Wie gute Debatten Politik lebendig werden lassen“. Evelyn Miksch, Social-Media-Expertin bei MDR Wissen, thematisierte Hate Speech und Fake News und sensibilisierte die jungen Menschen dafür, dass die veränderte Netzkultur besondere Sorgfalt und Wachsamkeit erfordert. „Was ist eine Bibliothek“, stellte hingegen der preisgekrönte Schweizer Autor und Dramaturg Lukas Bärfuss eine zunächst vermeintlich einfache Frage, bevor er die Jugendlichen aus dem Stand in eine angeregte Diskussion über Mediennutzung verwickelte.

„Ich bedanke mich bei den Schülerinnen und Schülern für ihre richtigen Fragen und bei Prof. Dr. Norbert Lammert für die druckreifen Antworten auf solche komplexen Fragestellungen“, würdigte Bürgermeister Christoph Ihling abschließend in Vertretung von Oberbürgermeisterin Katja Wolf. Die Stadt Eisenach begeht bereits seit dem Frühjahr 2021 das Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“ mit einer Reihe an Veranstaltungen, Ausstellungen und Festen. Der Freistaat Thüringen stellte das Touristische Themenjahr 2022 zudem unter das Motto „Welt Übersetzen“. Einen Überblick über das Jubiläumsprogramm finden Sie hier: <https://www.eisenach.de/kultur/welt-uebersetzen-2022/>



Jugendliche der Schülerakademie im Gespräch mit Prof. Dr. Norbert Lammert (ganz rechts) Eintrag ins Goldene Buch: Prof. Dr. Norbert Lammert (von links), Lukas Bärfuss, Boris Lochthofen, Evelyn Miksch, Jan Ehlert, Matthias Kramer und Bürgermeister Christoph Ihling

IMPRESSIONEN ZUR FESTWOCHE „KRAFT DER WORTE“



Superintendent Ralf-Peter Fuchs (v. l.), Landrat Reinhard Krebs, Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Frau Burghauptmann Dr. Franziska Nentwig eröffneten die Festwoche im Festsaal auf der Wartburg.



Die Lichtkünstler „Genius Locis Weimar“ zeigen Fassadenilluminationen rund um den Marktplatz sowie eine bewegte und thematische Illumination am Gebäude des Stadtschlusses, die sich mit der Kraft der Worte auseinandersetzen.



Aufbau der Festwoche auf dem Eisenacher Markt



Kinder- und Jugendtag für zahlreiche Schulklassen aus Eisenach und der Region. Mehr als 70 Workshops wurden für die Schüler*innen angeboten.



Parallel zur Illumination treten bekannte Größen der Poetry Slam-Szene auf dem Marktplatz auf.



CRZA heizt mit seinem Rap „Worte“ den Kindern und Jugendlichen ordentlich ein, bevor es für sie losgeht zu den über 70 Workshops. Ob Bibelmobil, Impro-Theater oder Poetry Slam - da ist für jeden etwas dabei





Landesbischof Friedrich Kramer (ganz links) und verschiedene Geistliche aus Eisenach gestalteten einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Festwoche.



Bewegender Höhepunkt der ACHAVA Festspiele war der jüdische „G'ttesdienst“ mit Yoed Sorek auf dem Lutherplatz.



Am Samstagabend spielte Dota Kehr mit Band auf dem Marktplatz.



Viele Menschen kamen zum Gottesdienst zum Abschluss der Festwoche

Podiumsdiskussion „WELCHE SPRACHE SPRICHT GOTT?“

**LUTHER
2021/22**

500 JAHRE
BIBELÜBERSETZUNG

Wann & Wo

14. Oktober 2022, 19.00 Uhr
Ehrhardt-Saal, Automobilmuseum Eisenach,
Friedrich-Naumann-Straße 10

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird zu einem Empfang eingeladen.

Rückmeldung

Wir sind Ihnen sehr dankbar für eine Anmeldung per E-Mail
an reformationsstadt@eisenach.de oder per Telefon an 03691 - 670 148.

Hygiene

Bitte beachten Sie die an diesem Tag in Eisenach geltenden Infektionsschutzregeln.



Fotos: freepik.com

**14. Oktober 2022,
19.00 Uhr**

Ehrhardt-Saal,
Automobilmuseum
Eisenach

Der Eintritt ist frei.

Hebräisch", alle Sprachen oder **لغة القلب** (*die Sprache des Herzens*): Antworten auf die Frage nach der Sprache Gottes sind so vielfältig wie die Menschen, die sich mit ihr beschäftigen. Ein Blick auf die Bibel als Wort Gottes zeigt: Spätestens seit Martin Luther im September 1522 das Neue Testament übersetzte, spricht Gott auch deutsch. Das blieb nicht ohne Folgen. Erstmals wird die Heilige Schrift allen Menschen zugänglich, und trägt letztlich sogar entscheidend zur Entwicklung einer einheitlichen deutschen Nationalsprache bei.

Doch wer legt eigentlich die Bibel aus? Und wie übersetzt man eine Schrift in dem Wissen, dass kein einziges Originalmanuskript vorhanden ist?

Im Rahmen der Podiumsdiskussion diskutieren Prof. Dr. Hubert Wolf, Professor für Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster, und der evangelische Kirchenhistoriker und neutestamentliche Textforscher Prof. Dr. Holger Strutwolf genau diese Fragen. Gemeinsam mit dem Moderator Jörg Vins und weiteren Expertinnen und Experten versuchen sie Antworten auf die Frage zu finden: Welche Sprache spricht Gott?

Die Diskussion findet in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Religion & Politik“ Münster statt.

EHRENABEND 2022:

OBERBÜRGERMEISTERIN KATJA WOLF WÜRDIGT VIELFÄLTIGES ENGAGEMENT

Unter der großen Überschrift „Dankeschön“ ehrte Oberbürgermeisterin Katja Wolf am Donnerstag, 15. September 2022, verdiente Bürger*innen der Stadt Eisenach. Die Festveranstaltung in der Wandelhalle war die erste größere Ehrung dieser Art seit drei Jahren.

„Ich möchte Ihnen meine Hochachtung dafür ausdrücken, dass Sie über viele Jahre - ohne müde zu werden oder angesichts von bürokratischen Hürden oder menschlichen Auseinandersetzungen zu verzweifeln - nicht aufgehört haben, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Ihnen allen gilt im Namen der Stadt Eisenach mein ausdrücklicher Dank“, würdigte Oberbürgermeisterin Katja Wolf. Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach begleitete das Programm mit Beiträgen auf musikalisch hohem Niveau.

DIE EHRENMEDAILLE ERHIELTEN

Thomas Breidenbach

Er ist seit 2017 Geschäftsführer des St. Georg Klinikums Eisenach. Mit Beginn der Corona-Pandemie sorgte er dafür, dass die Abläufe im Klinikum auf die außergewöhnliche Notsituation angepasst wurden - ein Grund dafür, warum das St. Georg Klinikum zur Schwerpunktambulanz für Covid-19-Fälle ausgewählt wurde. Er war zudem von Beginn an Mitglied des Eisenacher Krisenstabes während der Corona-Pandemie.

Lars Leonhardt

Lars Leonhardt hat sich besondere Verdienste um die Pflege der automobilen Tradition der Wartburgstadt Eisenach erworben und somit das nationale und internationale Ansehen der Stadt gestärkt. Laufend wirkt er fachlich begleitend bei der inhaltlichen Weiterentwicklung des Museums mit.

Roland Mahler

Roland Mahler war von 2013 bis 2022 Geschäftsführer des Jobcenters Eisenach. Mit der Flüchtlingskrise ab 2015 und der Corona-Pandemie seit 2020 bewältigte er besondere Herausforderungen. Sein besonderes Augenmerk galt jederzeit der Verringerung der Kinderarmut durch zahlreiche Werbekampagnen für das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes und beim Aufbau der Jugendberufsagentur.

Ingrid Pfeiffer

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Ingrid Pfeiffer ehrenamtlich für die Kultur- und Denkmalpflege als Vorsitzende des „Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs e.V.“. Im November 2021 wurde ihr Wirken mit der Verleihung der „Thüringer Kulturmedaille“ geehrt. Am 1. Februar 2022 beschloss auch der Eisenacher Stadtrat, ihr die Ehrenmedaille der Stadt Eisenach zu verleihen.

Ingrid Röschke

Ingrid Röschke engagiert sich seit 1985 ehrenamtlich in der „Wildtierpflegestelle“ und der „Wildvogelhilfe“. Seit mehr als 30 Jahren setzt sie sich rund um die Uhr mit Herz und Verstand, leidenschaftlich und selbstlos ein, wenn ein Tier Hilfe braucht. Das herausragende Engagement im Bereich des Tier- und Umweltschutz verdient die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Eisenach. So hatte es der Stadtrat in seiner Sitzung am 1. Februar 2022 beschlossen.

Alle mit der Eisenacher Ehrenmedaille Geehrten sowie Karin May und Dieter Suck trugen sich zudem ins Goldene Buch der Stadt ein.



Ihnen wurde von Oberbürgermeisterin Katja Wolf (re.) die Ehrenmedaille verliehen: Lars Leonhardt (v. l.), Thomas Breidenbach, Ingrid Pfeiffer, Ingrid Röschke und Roland Mahler. Um ihre besonderen Verdienste zu würdigen, durften sie sich zudem im Goldenen Buch der Stadt Eisenach verewigen.

DEN EHRENTITEL ERHIELTEN

Karin May

Die langjährige Stadträtin Karin May hat sich in den vergangenen 25 Jahren in besonderem Maße für die kommunale Selbstverwaltung der Stadt Eisenach eingesetzt und sich für die Lösung einer Vielzahl städtischer Probleme engagiert. Die Verleihung zum „Ehrenmitglied des Stadtrates“ ist ein Dank für ihre große Bereitschaft, über so viele Jahre Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl zu engagieren. Der Stadtrat entschied am 12. November 2019, sie zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dieter Suck

Dieter Suck übt das Amt des Ortsteilbürgermeisters von Stockhausen seit Juni 1999 aus. Zur Würdigung seiner Verdienste verlieh ihm der Stadtrat am 12. November 2019 die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsteilbürgermeister“. Katja Wolf bedankte sich für sein Engagement über viele Jahre, nicht allein im Ortsteil, sondern auch in der Stadt - seine Arbeit sei schon lange nicht mehr nur ehrenamtlich, so die Oberbürgermeisterin und überreichte ihm die Urkunde.

Erika Herrmanns

Seit 2013 ist sie ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Eisenach, vertritt die Interessen von Senior*innen im Landesseniorenrat Thüringen und wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Um noch professioneller unterstützen zu können, ließ sie sich zur mobilen Wohnberaterin und ehrenamtlichen Pflegebegleiterin ausbilden. Darüber hinaus beteiligte sich Erika Herrmanns im Projekt „Netzwerk Pflegebegleiter“ der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Sie ist Mitglied im Deutschen Gewerkschaftsbund, in der Polizeigewerkschaft und arbeitet in mehreren städtischen Gremien mit.



Dieter Suck, Ehrenortsteilbürgermeister, und Karin May, Ehrenmitglied des Stadtrates der Stadt Eisenach, wurde von Oberbürgermeisterin Katja Wolf der Ehrentitel verliehen.

GEWÜRDIGT WURDEN

Adelheid Wilk

Adelheid Wilk wurde im Juli 2022 auf der Wartburg mit der Thüringer Rose des Freistaats Thüringen ausgezeichnet. Sie steht Opfern von Gewalt und Kriminalität schützend zur Seite, begleitet Opfer zu Gerichtsterminen, zur Polizei oder hilft ihnen beim Ausfüllen von Anträgen. In der Beratungsstelle des Weißen Rings ist sie stets Anlaufpunkt für Hilfesuchende, unterstützt in Notsituationen und arbeitet gemeinsam mit den Betroffenen daran, neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Florian Suck

Im November 2021 zeichnete Ministerpräsident Bodo Ramelow Florian Suck mit dem Ehrenbrief des Freistaats Thüringen aus. Als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Eisenach Stockhausen-Hötzelroda ist er bei den meisten Einsätzen sowie sonstigen Aktivitäten aktiv und führend dabei. Bereits im Alter von 25 Jahren wurde er auf Grund seines Engagements und seiner hohen Fachlichkeit zum Wehrführer ernannt. Wann immer man ihn braucht, ist er zur Stelle und zeigt eine überaus große Bereitschaft, sich einzusetzen.

Heiko Nössler

Kamerad Heiko Nössler wurde für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Stets brachte er sich mit großem Engagement für die Feuerwehr ein. Zudem führte er als Wehrführer 35 Jahre lang die Freiwillige Feuerwehr Eisenach-Mitte.

Jonathan Hilbert

Jonathan Hilbert gewann im Gehen bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio die Silbermedaille. Er gehört zum SV Einheit Eisenach. Für Deutschland war es die erste Geher-Medaille seit 29 Jahren - und zugleich die letzte, denn als olympische Disziplin stand das Gehen über 50 Kilometer zum letzten Mal bei den Olympischen Spielen auf dem Programm. In Japan bewältigte Jonathan Hilbert 50 Kilometer in nur 3:50:44 Stunden.

Karl-Heinz Rittel

Nach drei Jahrzehnten verabschiedet sich Karl-Heinz Rittel in den Ruhestand. An fast allen Eisenacher Schulen war er tätig: Generationen von Kindern haben ihn als unermüdlichen Lehrer in der Umweltbildung kennengelernt. Papierschöpfen, Waldspaziergänge und Tipps und Tricks, wie man Bäume bestimmt und Pflanzen erkennt, sind nur einige Beispiele seiner langjährigen Tätigkeit. Sein Anliegen - die Themen Umweltverschmutzung, Waldsterben und Müllvermeidung - sind heute aktueller denn je.

DEN EHRENAMTSPREIS 2022 ERHIELTEN**Doris Artschwager**

Doris Artschwager engagiert sich seit Jahren in den unterschiedlichen Bereichen des Ehrenamtes: Im „Eine Welt-Laden“ übernimmt sie regelmäßig Ladendienste, während der Corona-Pandemie hat sie eine Vielzahl an Masken genäht. Seit im Frühjahr 2022 Jahres freiwillige Helfer für die Unterstützung von ukrainischen Geflüchteten gesucht wurden, ist sie regelmäßig in der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft in der Ernst-Thälmann-Straße anzutreffen und sortiert zusätzlich Spenden im Spendenlager der SWG.

Heidi Lehmann

Heidi Lehmann gehört zum Team der offenen Georgenkirche und steht Besucher*innen mit großem Sachwissen Rede und Antwort. Sie bietet speziell für Kinder und Jugendliche authentische und liebevolle Führungen durch die Georgenkirche an und hat bereits zwei Hefte rund um die Georgenkirche erarbeitet. Für ihr ehrenamtliches Engagement in der Georgenkirche erhielt Heidi Lehmann die Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach.

Tatjana Krasilnikov, Anastasia Radezki, Tamara Wlassenko

Als im Frühjahr 2022 der Krieg gegen die Ukraine ausbrach, war sofort klar, dass ukrainische Geflüchtete, die nach Eisenach kommen, viel Unterstützung benötigen werden. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen würdigte die Stadt Eisenach drei Frauen für ihr Engagement besonders. Sie sind pausenlos Ansprechpartnerinnen für die vielen Fragen, die sich für das neue Leben in Deutschland ergeben. Sie organisieren Hilfe, übersetzen, begleiten zu Terminen. Sie sind auch für die Stadtverwaltung wichtige Ansprechpartnerinnen. Ohne ihr Engagement wäre es für die Stadtverwaltung schwierig, die Bedarfe und Probleme der Geflüchteten zu erkennen.

Für ihren unermüdlichen Einsatz erhielten **Tatjana Krasilnikov, Anastasia Radezki und Tamara Wlassenko** die Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach.



Erhielten von Oberbürgermeisterin Katja Wolf den Ehrensamtspreis: Tamara Wlassenko (v. l.), Anastasia Radezki und Tatjana Krasilnikov.

Eric Hildebrandt

Eric Hildebrandt brachte die Begeisterung für den Fußball wieder zurück auf den Hötzelrodaer Sportplatz nachdem über mehrere Jahre keine Mannschaft mehr am Spielbetrieb teilgenommen hatte. Mittlerweile hat der Sportverein wieder circa 150 Mitglieder. Die 1. Mannschaft ist erstmals in der Vereinsgeschichte Kreisliga-Meister geworden. Für dieses Engagement wird Eric Hildebrandt mit der Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach geehrt.

Marius Wallstein

Marius Wallstein ist seit 2018 im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie und des Eisenacher Jugendforums ehrenamtlich tätig.

Sein Engagement für Demokratiebildung und Jugendbeteiligung motiviert andere Jugendliche. Dafür wird er mit der Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach geehrt.

Ehrenamtspreis Eisenacher Städtepartnerschaftsverein

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Eisenacher Städtepartnerschaftsvereins kümmern sich um die Kontakte zu den Partnerstädten Eisenachs. Im Frühjahr 2022 erreichte ein emotionaler Aufruf des Bürgermeisters der ungarischen Partnerstadt Sárospatak Eisenach. Die Stadt war zu einer Station für Geflüchtete aus der Ukraine geworden und benötigte für die Versorgung zahlreiche Hilfsmittel. In einer beispiellosen Spendenaktion wurde in der gesamten Stadtgesellschaft Spenden gesammelt und von einer Delegation persönlich übergeben. Für dieses Engagement wurde der Städtepartnerschaftsverein mit dem Ehrenamtspreis 2022 geehrt. Die Auszeichnung ist mit 1.000 Euro dotiert.



Für sein besonderes Engagement erhielt der Städtepartnerschaftsverein den Ehrenamtspreis 2022. Dieser ist mit 1000 Euro dotiert. Heike Apel-Spengler (li.), Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, nahm den Scheck von Oberbürgermeisterin Katja Wolf entgegen.

Freie Waldorfschule Eisenach/Wartburgkreis e.V.

Die Freie Waldorfschule engagiert sich seit Beginn des Krieges für ukrainische Schüler*innen. So nahm die Schule unter anderem eine Klasse aus Odessa auf. Die Vereinsmitglieder kümmerten sich um die Schüler*innen, die ohne Eltern nach Deutschland gereist sind. Das Engagement aller Vereinsmitglieder ist nicht nur auf die Beschulung der Kinder ausgerichtet: Patenschaften werden initiiert, gemeinsame Freizeitangebote organisiert und Spenden zur Unterstützung gesammelt. Für dieses Engagement wird die Freie Waldorfschule Eisenach/Wartburgkreis mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Eisenach 2022 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Auszeichnung von langjährigen Wahlhelfer*innen

Insgesamt 24 Wahlhelfer*innen - 17 Frauen und sieben Männer - erhalten die Ehrennadel des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat. Seit der Bundestagswahl im Jahr 2017 erhalten alle Wahlhelfer*innen Urkunden für ihren Einsatz bei mindestens fünf bundesweiten Wahlen. Darüber hinaus werden besonders engagierte Ehrenamtliche mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Diese sind:

Frank Bachmann
Heike Bärwolff
Christel Bludau
Klaus Burschka
Patrick Ehardt
Silvia Feßke
Katrin Franz
Marion Gürnth
Steve Hemleb
Carola Herbst
Daniela Hofer
Gerald Kocian

Christiane Leischner
Sylvia Löchner
Lucienne Müller
Sandra Oláh
Melanie Oswald
Karin Ritschel
Frank Rothe
Gesina Schiller-Hardt
Johann-Georg Schneider
Ursula Schubert
Hannelore Volk
Ingrid Waldhelm

FÜNF NEUE AUSZUBILDENDE IN DER EISENACHER STADTVERWALTUNG

„Das ist jedes Jahr für mich ein schöner Termin, seien Sie alle herzlich willkommen. Sie werden in unserer Verwaltung die gesamte Bandbreite des Lebens kennenlernen und haben hier die Chance, sich in alle Richtungen zu entwickeln.“

Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeisterin Katja Wolf am Mittwoch, 1. September, die fünf neuen Auszubildenden, die an diesem Tag ihren ersten Ausbildungstag bei der Stadtverwaltung Eisenach erleben.

Lukas Barthel und Kilian Peter werden eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren. Ebenfalls zu Verwaltungsfachangestellten, jedoch verkürzt innerhalb von zwei Jahren, werden Melanie Sippel und Marius Albrecht ausgebildet. Jonas Siemon beginnt eine Ausbildung im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst.

Während ihrer Ausbildung werden die zukünftigen Verwaltungsfachangestellten in verschiedenen Bereichen innerhalb der Stadtverwaltung eingesetzt. Dazu gehören unter anderem das Bürgerbüro, die Finanzverwaltung oder der Fachdienst Bauordnung.

Neben den neuen Auszubildenden haben sechs ehemalige Auszubildende ihren Abschluss erfolgreich absolviert. Christoph Aßmann wird nach der Ausbildung als Sachbearbeiter in der Kämmererei arbeiten. Julien Becker wird das Team des IT-Service unterstützen. Muriel Fischer arbeitet als Bibliotheksassistentin in der Stadtbibliothek und Stefanie Hoffmann als Sekretärin der Oberbürgermeisterin. Leon Laudenschach verstärkt als Sachbearbeiter das Team des Stadtarchivs und Vanessa Pruss wird zukünftig als Mitarbeiterin für das Fachgebiet Gewerbe und allgemeine Ordnungswidrigkeiten Ansprechpartnerin sein.

Seit der Wende hat die Stadtverwaltung mehr als 100 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz gegeben. Der allergrößte Teil davon wurde nach erfolgreichem Abschluss in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung gibt es unter www.eisenach.de, Rubrik „Service“, Menüpunkt „Ausbildung“.



Oberbürgermeisterin Katja Wolf (links) und Ariadne Bresagk (unten rechts), Verantwortliche für Ausbildung, Fortbildung und Praktikanten in der Stadtverwaltung Eisenach, begrüßen die neuen Auszubildenden und gratulieren den Absolvent*innen zu ihrem erfolgreichen Abschluss: Jonas Siemon, Marius Albrecht, Lukas Barthel, Leon Laudenschach, Stefanie Hoffmann, Christoph Aßmann (Reihe oben, v. l.), Kilian Peter, Melanie Sippel und Muriel Fischer (Reihe unten, v. l.), nicht im Bild: Vanessa Pruss und Julien Becker

ZUKUNFTSZENTRUM:

INITIATIVKREIS „ZUKUNFT GEHÖRT INS ZENTRUM“ REICHT BEWERBUNGSUNTERLAGEN EIN



Mit mehr als 60 Seiten – darunter zahlreiche Anhänge – hat der Eisenacher Initiativkreis „Zukunft gehört ins Zentrum“ die Bewerbungsphase als Standort für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ abgeschlossen. In der Woche vom 19. September wurden die umfangreichen Bewerbungsunterlagen offiziell eingereicht. Eine Delegation des Initiativkreises war nach Cottbus gereist, um die Bewerbung persönlich beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung abzugeben.

„Die Stadt Eisenach ist stolz auf ihre Bürgerbewerbung. Kein anderer Standort ist für das Zukunftszentrum so gut geeignet wie Eisenach. Unser Wille, die Jury mit unserem Konzept zu überzeugen, kommt aus dem Herzen der Stadtgesellschaft“, sagt Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Insgesamt sammelten die Initiatoren mehr als 3300 Unterschriften. Darunter sind 51 Testimonials, also Unterstützungsbekundungen mit einem persönlichen Statement, – beispielsweise von der ehemaligen Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth. Auch die Eisenacher Partnerstädte Marburg, Sedan (Frankreich) und Sárospatak (Ungarn) unterstützen die Bewerbung. Die Universität Erfurt und die Duale Hochschule Gera-Eisenach unterzeichneten bereits einen Kooperationsvertrag über die zukünftige Zusammenarbeit. Nicht zuletzt stellte sich der Eisenacher Stadtrat mit überwältigender Mehrheit hinter die Bewerbung.

Vertrauen auf ein faires Verfahren

Ein weiterer Pluspunkt der Eisenacher Bewerbung ist, dass mit dem Areal des ehemaligen Landeskirchenamtes auf dem Pfluggenberg attraktive Räume für den Aufbaustab des Zukunftszentrums bezugsfertig zur Verfügung gestellt werden können. Die gemeinnützige Kultur und Denkmal Stiftung Brenner bietet das geräumige Gebäude quasi sofort für eine Zwischennutzung an. So ist sichergestellt, dass das Zukunftszentrum seine Arbeit bereits während der Bauphase vor Ort in Eisenach aufnehmen kann.

Der Initiativkreis bereitet sich derzeit auf den für Herbst geplanten Besuch der Jury vor. Diese wurde von Staatsminister Carsten Schneider mit der Auswahl betraut, welche der sieben Städte Standort für das Zukunftszentrum werden soll. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen: Marianne Birthler, Katrin Budde, Dr. Marta Doehler-Behzadi, Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Basil Kerski, Monika Lazar, Prof. Dr. Astrid Lorenz, Prof. Dr. Steffen Mau, Dr. Thomas de Mazière, Dr. Reimar Molitor, Cornelia Pieper, Matthias Platzeck, Ulrike Poppe, Prof. Dr. Gwendolyn Sasse und Dr. Barbara Steiner

Hintergrund Die Bundesregierung plant, mit dem „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ im Osten Deutschlands ein Forschungs- und Begegnungszentrum aufzubauen. Mit dem geplanten Zukunftszentrum möchte die Bundesregierung die Erfahrung der Ostdeutschen mit Wandel und Umbrüchen würdigen. Der Bund will 200 Millionen Euro in das Projekt investieren, darüber hinaus sollen etwa 200 Arbeitsplätze geschaffen werden.



Bürgermeister Christoph Ihling (von rechts), Ralf-Uwe Beck vom Initiativkreis, Denise Kunert (Büro für Strategische Entwicklung und Nachhaltigkeit der Eisenacher Stadtverwaltung) und Steffen Schütz (Initiativkreis) stellen die Bewerbungsunterlagen für das Zukunftszentrum fertig.

ENERGIESPAREN: WELCHE MASSNAHMEN SETZT DIE STADT EISENACH UM

Thüringen hat einen langen und heißen Sommer hinter sich. Nun ist der Herbst da, die Temperaturen werden vor allem Frühlings bei Sonnenaufgang merklich kühler. Aufgrund der niedrigen Temperaturen der vergangenen Tage hat die Heizperiode deutlich früher als üblich - in der Stadtverwaltung am 21. September - begonnen. Nahezu jede*r hat die Nachrichten der vergangenen Monate besorgt verfolgt; die Krisen in der Welt nehmen weiter zu. Eine besondere Ausprägung dieser Krisen ist die enorme Verteuerung der Energiepreise. Diese Verteuerung merken Sie privat zu Hause an der Erhöhung Ihrer Abschläge beim Energieversorger je nach Größe Ihres Haushaltes enorm.

Der Stadt Eisenach geht es als Großabnehmer von Energie in Form von Fernwärme, Erdgas, Allgemeinstrom für Liegenschaften und Strom für Straßenbeleuchtung in keiner Weise anders. Ein besonderer Fall ist allerdings Fernwärme. Hier erhöhen sich die Verbrauchspreise schon seit geraumer Zeit enorm. Ab dem Jahr 2023 jedoch werden sich die Preiserhöhungen jedoch auch bei Strom und Erdgas massiv auf den Haushalt der Stadt Eisenach auswirken.

Das wurde bisher umgesetzt

Der Deutsche Städtetag hatte bereits Ende Juni seinen Mitgliedskommunen Empfehlungen gegeben, mit welchen Einsparmaßnahmen eine Reduzierung des Energieverbrauchs zu erreichen wäre. Gespräche mit den Eisenacher Versorgungs-Betrieben, dem Trink- und Abwasserverband, den Wohnungsgenossenschaften, dem Verkehrsunternehmen Wartburgmobil und dem St. Georg Klinikum Eisenach zur angespannten Situation durch die stark steigenden Energiepreise werden nahezu seit Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine geführt. Inhalte sind die Sicherstellung von Energie (Gas und Strom), Trinkwasser, die Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs sowie die Gewährleistung des städtischen Nahverkehrs. Darüber hinaus hatte Oberbürgermeisterin Katja Wolf schon Anfang Juli die explodierenden Energiekosten verwaltungsintern zum Thema gemacht.

Darauf aufbauend wurde verwaltungsintern ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und mit der Verwaltungsspitze abgestimmt. Berücksichtigung fand dabei die von der Bundesregierung beschlossene Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung, die kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Energieeinsparung für öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte beinhaltet. Mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats wurde das Vorgehen ebenfalls abgestimmt.

Natürlich sind diese Vorgaben auf Grund technischer und organisatorischer Gegebenheiten nicht überall sofort zu 100 Prozent umsetzbar. Die Stadt Eisenach als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst hat jedoch eine Vorbildfunktion für die Bewohner*innen der Stadt Eisenach und darüber hinaus. Die von der Stadtverwaltung umgesetzten Maßnahmen gehen daher deutlich über die Verordnung hinaus, um das Ziel einer Energieeinsparung von zwischen 15 und 20 Prozent zu erreichen. Folgende Maßnahmen sind das im Einzelnen:

- Die Mindestraumtemperaturen wurden in Verwaltungsgebäuden bei Büroarbeitsplätzen von 20 auf 19 Grad Celsius mit Beginn der Heizperiode abgesenkt. Flure, Lagerräume und vergleichbare Räume werden nicht mehr beheizt. Schulen und Kindertagesstätten betrifft diese Regelung ausdrücklich nicht.
- Stationäre und mobile Luftreinigungsanlagen werden ebenfalls abgeschaltet, sofern keine Luftreinigung erforderlich ist (beispielsweise nachts und am Wochenende)
- Schulen sind aufgrund ihrer Raumanzahl und Nutzung zwar die größten Energieverbraucher, Einsparungen in den Ausmaßen anderer Verwaltungsgebäude jedoch - ohne den Schulbetrieb zu behindern und die Gesundheit von Schüler- und Lehrer*innen zu gefährden - nicht möglich. Ziel ist es dennoch, dort kurzfristig wieder ein Energiesparprogramm einzuführen, um deutliche Einsparungen, unter anderem durch Ändern des Nutzungsverhaltens, zu erreichen.



Beleuchtung öffentlicher Gebäude und Denkmäler ausgeschaltet

Die Beleuchtung öffentlicher Gebäude und Denkmäler ist laut der Energiesicherungsverordnung seit dem 1. September 2022 untersagt. Die Stadtverwaltung hat diese Abschaltung bereits zuvor umgesetzt. Ebenso wurde die Beleuchtung von Betriebsgebäuden und -anlagen reduziert und die Beleuchtung des Hauptweges des Friedhofes an die Öffnungszeiten angepasst.

Durch die bereits erfolgte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hat die Stadtverwaltung bereits ein großes Einsparpotential ausgeschöpft. Weitere Umrüstungen sind vorgesehen. Kurzfristig werden außerdem Abschaltungen der Straßenbeleuchtung in Gewerbegebieten geprüft. An den städtischen Ampelanlagen werden in Abstimmung mit der Polizei die Betriebszeiten seit Anfang Oktober in den Abendstunden verkürzt. Diese Maßnahme führt nicht nur zur Energieeinsparung an den Anlagen, sondern auch zu weniger Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmenden.

In der Adventszeit wird Eisenach zudem nicht so weihnachtlich erstrahlen wie in den Jahren zuvor. Neben weihnachtlicher Stimmung auf dem Markt wird die Stadt die Karlstraße, die Querstraße und den Karlsplatz zusätzlich beleuchten.

ENERGIESPARTIPPS FÜR ZUHAUSE

Die Energiekrise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Der Stadt Eisenach kommt vor diesem Hintergrund eine besondere Vorbildfunktion zu. Um dieser gerecht zu werden, setzt sie selbst Einsparungen um und ist bestrebt, in der Verwaltung ein energieeffizientes und bewusstes Handeln zu integrieren. Wir haben hier ein paar Tipps zusammengefasst, die jede*r ganz leicht auch zu Hause umsetzen kann.

Pausen für elektrische Geräte

Bei längeren Pausen oder Abwesenheit lohnt es sich, Monitore, Fernseher und Geräte mit Stand-by-Funktion auszuschalten oder die Energiesparfunktionen zu nutzen. Eine angepasste Helligkeit von Monitoren an das Umgebungslicht spart außerdem Strom: Schon etwa 25 Prozent dunkler bedeutet etwa 15 Prozent weniger Strom ohne Komfortverlust. Der Dauerbetrieb von Netzteilen und Geräten mit Akkus (elektrische Zahnbürsten) ziehen Strom, so lange sie an die Versorgung angeschlossen sind. Es ist effizienter, Geräte nur dann aufzuladen, wenn sie nahezu leer sind. Auch abschaltbare Steckerleisten rentieren sich.

Licht

Nur so viel Beleuchtung wie notwendig oder das Licht auszuschalten, wenn es hell genug ist und beim Verlassen des Raumes, spart Strom.

Heizen

Die üblichen Heizzeiten in Deutschland sind vom 1. Oktober bis 30. April. Die zeitig gesunkenen Außentemperaturen haben die Heizsaison etwas früher als üblich starten lassen. Natürlich hat jede*r ein anderes Temperaturempfinden. Dennoch sind geschlossene Türen hilfreich. So bleibt die Wärme im Raum und er kühlt nicht so schnell aus. Als Faustformel gilt: Jedes Grad Raumtemperatur weniger, spart etwa 6 Prozent Energie. Besonders, wenn die Heizung nicht über Nacht läuft, sondern heruntergedreht wird.

Thermostatventile

Heizthermostate sind meist mit Ziffern von 1 bis 5 beschriftet. Die Heizung wird allerdings nicht schneller warm, je höher sie aufgedreht wird. Die Ziffern stehen nicht alleine für die Temperatur, die erreicht werden soll. Das bedeuten die jeweiligen Stellungen: Stellung 3: 20 Grad, Stellung 4: 24 Grad und Stellung 5: 28 Grad. Ein Heizkörper, der auf Stellung 3 betrieben wird, heizt nicht schneller als auf Stellung 5. Das Thermostat schaltet lediglich früher ab, sobald die Wunschtemperatur von 20 °C erreicht ist.

Luftzirkulation

Stehen direkt vor einer Heizung Möbel oder ähnliches, kann die warme Luft nicht ausreichend zirkulieren. Ein Abstand von etwa 50 Zentimetern ist angebracht. Wird ein Heizkörper außerdem regelmäßig entlüftet, spart das Geld und Luftblasen werden vermieden.

Lüften

Mehrmals am Tag bei ausgeschalteter Heizung die Fenster für kurze Zeit (3 bis 5 Minuten) öffnen, reicht aus. Ein über längere Zeit gekipptes Fenster lässt viel mehr Wärme entweichen als kurzes Stoßlüften und steigert den Energieverbrauch. Und: Dauerlüften fördert die Schimmelbildung.

In der Küche

Vorgekochte Mahlzeiten können – wenn möglich – relativ langsam in der Mikrowelle erwärmt werden. Wer keine Mikrowelle besitzt: Mit Deckel geht es beim Kochen deutlich schneller. Ein Elektroherd verbraucht so etwa ein Drittel weniger Strom. In einem Schnellkochtopf reduziert sich der Stromverbrauch des Elektroherds durch die kürzere Garzeit sogar um bis zu 50 Prozent.

Beim Backen ist – je nach Gericht – das Vorheizen oft nicht nötig. Aber: wird der Ofen während des Betriebes häufig geöffnet, geht bei jedem Mal etwa ein Viertel der Hitze verloren.

Ein Wasserkocher verbraucht etwa 50 Prozent weniger Energie als Wasser auf dem Herd zu erhitzen. Er ist außerdem energiesparend, wenn nur die benötigte Menge Wasser erhitzt wird.

Der Geschirrspüler spart bis zu 85 Prozent gegenüber dem Spülbecken. Allerdings nur, wenn er tatsächlich voll ist. Das Energiesparprogramm dauert etwas länger, reinigt das Geschirr jedoch genauso und spart circa 50 Prozent an Energie ein.

Kühlen

Im Kühlschrank genügen sieben Grad um Lebensmittel ausreichend zu kühlen. Leicht Verderbliches wird am besten im untersten Fach gelagert, dort ist es am kältesten. Kühlgeräte stehen am besten möglichst weit entfernt von Wärmequellen wie Herd oder Heizkörper.

Waschen

Die Zahl der Waschmaschinen-Einsätze lässt sich reduzieren, wenn die Maschine voll beladen ist. Die gängigen Waschmittel erlauben auch geringere Temperaturen: Waschen, möglichst ohne Vorwäsche, bei 30 oder 40 Grad Waschttemperatur ist meist ausreichend und schont die Textilien. 60 Grad (verbraucht 50 Prozent mehr Energie als 40 Grad) wird tatsächlich nur bei stark verschmutzter Wäsche benötigt.

EISENACHER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ENTWICKELN IDEEN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ IN IHRER STADT

- **Landesenergieagentur ThEGA holt das Energiewende-Planspiel „plenergy“ an zwei Gymnasien nach Eisenach**
- **Drei Tage vernetzten sich Jugendliche mit Lokalpolitik sowie örtlichen Initiativen und stellen eigene Projektideen vor**
- **Ingo Wachtmeister, Beigeordneter der Stadt Eisenach, wirkt beim Planspiel mit und leitet den Energiewende-Rat**

Neue und breitere Radwege, mehr Grün und mehr Solaranlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude, plastikfreies Frühstück: Rund 90 Schülerinnen und Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums und des Ernst-Abbe-Gymnasiums haben vom 27. bis 29. September beim Energiewende-Planspiel „plenergy“ Ideen für ein klimafreundliches Eisenach entwickelt. Das Projekt der Klimaschutzagentur Region Hannover wird in Thüringen von der Landesenergieagentur ThEGA organisiert und umgesetzt. Es vernetzt Jugendliche, Lokalpolitik und lokale Initiativen für mehr Klimaschutz und eine erfolgreiche Energiewende.

Begleitet von einem Moderationsteam haben die Schülerinnen und Schüler aus der neunten und zehnten Klasse am ersten Projekttag in verschiedenen Fachausschüssen getagt und mit Unterstützung von Experten erste Ideen für ihre Stadt entwickelt. Am Mittwoch haben sie diese im Energiewende-Rat vorgestellt und abgestimmt. Am heutigen Donnerstag wird es praktisch: Die Jugendlichen entwickeln aus den Ideen eigene Projektansätze und beraten sich mit lokalen Akteuren über Umsetzungsmöglichkeiten. Unterstützt werden die Eisenacher Schülerinnen und Schüler etwa vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), dem Nachhaltigkeitszentrum, dem BUND und der WABEG Wasseraufbereitung.

Einen Planspiel-Einblick liefert ein Blog mit Fotos, Texten und Filmen der Jugendlichen unter www.plenergy.de/Eisenach22. Dort ist zu sehen, was die Fachausschüsse Strom, Gebäude, Mobilität, Konsum und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet haben oder was der Energiewende-Rat beschlossen hat.



Symbolbild

Beigeordneter Ingo Wachtmeister leitet Energiewende-Rat

Ingo Wachtmeister, seit 2015 hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Eisenach, hat beim Planspiel für die Stadt Eisenach mitgemacht und den Energiewende-Rat am zweiten Tag in der Werner-Aßmann-Halle geleitet. Er rief die Beschlussvorlagen der Jugendlichen aus den Fachausschüssen auf, leitete die Diskussion und ließ über die Vorlagen abstimmen.

Wir brauchen junge Menschen, die wissen, wie unsere lokale Demokratie funktioniert, und die unsere Stadt mitgestalten wollen. Die Schülerinnen und Schüler haben im Planspiel wichtige Impulse geliefert, die wir als Politik ernst nehmen und aufnehmen sollten, sagt Ingo Wachtmeister. Klimaschutz und Energiewende sind gesellschaftliche Aufgaben, die vielen Jugendlichen unter den Nägeln brennen, sagt ThEGA-Geschäftsführer Professor Dieter Sell. plenergy sei ein guter Weg, um jungen Menschen einen praktischen Einstieg in das komplexe Thema Energiewende zu geben.

Das Planspiel bringt die Schülerinnen und Schüler mit der Politik und mit lokalen Initiativen zusammen, um vor Ort etwas zu bewegen und neue Netzwerke für den Klimaschutz zu schaffen. Deswegen koordiniert und unterstützt die ThEGA das Projekt in Thüringen sehr gern.

Über das Projekt „plenergy“

Projektträgerin ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover, die im Januar 2019 mit plenergy an den Start gegangen ist. Seit 2020 arbeitet sie mit Partnern wie der ThEGA zusammen, um in verschiedenen Regionen Schülerinnen und Schüler für die Gestaltung der lokalen Energiewende zusammenzubringen. Geplant sind insgesamt 34 Planspiele in vier Jahren und drei Projektregionen bundesweit. Das Projekt ist gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums als „innovatives Klimaschutzprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung“ bis Ende 2022. Kürzlich erhielt plenergy die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit 2021“. Mehr: www.plenergy.de

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimafreundliche Wärme. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

OBERBÜRGERMEISTERIN ZU BESUCH IM "HAUS DER KLEINEN FREUNDE"



Es gab viel zu erzählen: Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Mitte) besucht die Kinder der Schulanfängergruppe im „Haus der kleinen Freunde“. Mit dabei auch die Leiterin der Kindertagesstätte, Annika Böhnhardt (links), und Erzieherin Ulrike Haarberg.

Am Dienstag, 6. September, war Oberbürgermeisterin Katja Wolf zu Gast im Kindergarten „Haus der kleinen Freunde“, um Kinder, Erzieher*innen und deren Arbeit, aber auch die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich den Fortschritt der Baumaßnahmen anzuschauen. Derzeit findet ein Ausbau in der unteren Etage statt, wobei neue Räume - zwei neue Gruppenräume, ein neuer Waschraum und ein Therapieraum - für Kinder bis zum dritten Lebensjahr entstehen. Der Umbau wird voraussichtlich bis Ende September 2022 abgeschlossen sein.

Besonders viel Zeit nahm sich Katja Wolf für die Kinder der Schulanfängergruppe, die eine lange Malstraße vorbereitet hatten - auch die Oberbürgermeisterin musste ran - und sie bereits aufgeregt erwarteten. „Solche Termine mag ich besonders“, sagte Katja Wolf bereits im Vorfeld ihres Besuchs, „diese kleinen Menschen sind so herrlich offen, frei von jeglicher Art von Vorurteilen und wunderbar lebensfroh. Das sind die Momente, die ich während meiner Arbeit besonders genieße. Sie erden mich und geben Kraft für die nächsten Aufgaben.“ Zum Abschied gab es von der Oberbürgermeisterin das Versprechen, schon bald wieder zu kommen, wofür sich die Kinder mit einem selbstgebastelten Geschenk und einem Lied bedankten, das alle begeistert mitsangen.



Oberbürgermeisterin Katja Wolf (links) beantwortet die Fragen der Schulanfängergruppe nachdem sie ihr in Begleitung von Erzieherin Heidrun Wagner ein Lied gesungen hatten.

Der Kindergarten ist sowohl integrative Kindertagesstätte als auch anerkannte teilstationäre Frühfördereinrichtung. Er bietet 65 Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren Platz zum Spielen, Toben und Lernen sowie Raum, individuell auf die speziellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen. Davon sind 15 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vorgesehen. Träger der Einrichtung ist der Verband „Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V.“. Er unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen in sozialen, gesundheitsfördernden und -erhaltenden,

genauso wie in beruflichen Belangen. Die pädagogische Arbeit findet in drei altershomogenen Gruppen statt. Dabei verfügt jede Gruppe über zwei Gruppenräume mit separatem Waschraum. Außerdem gibt es einen Bewegungsraum, ein „Verkleidezimmer“, eine Bibliothek, einen Therapieraum und eine Kinderküche. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich individuell und frei von Erwartungsdruck die Welt zu erschließen. Hinzu kommt ein großes Außengelände mit vielfältigen Spielangeboten, welches an die heilpädagogische Wohneinrichtung „Harmonie“ und die Tagesförderstätte „SinnPhonie“ angrenzt.

„Unsere Einrichtung stellt einen sicheren und anregenden Lernort dar, an dem die Vielfalt als wertvoll angesehen wird“, sagte Annika Böhnhardt, Leiterin der Kindertagesstätte. Ziel sei es, Menschen bedürfnisorientiert zu helfen und Jung und Alt gemeinsam aktiv werden zu lassen. Dabei sollen die Kinder die Fähigkeit erlangen, eine selbstbewusste und selbständige Persönlichkeit zu entwickeln, die es ihnen ermöglicht, innerhalb der Gesellschaft ihren Platz zu finden. Umgesetzt wird dieses Ziel von einem Team, das sich aus erfahrenen Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen sowie Heilpädagog*innen zusammensetzt und nach dem situationsorientierten Ansatz arbeitet. Durch gruppenübergreifendes Arbeiten kann sich jedes Kind frei entfalten und Akteur seiner eigenen Entwicklung sein.



Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten sich für den Besuch der Rathaus-Chefin etwas Besonderes überlegt. Auf diesem extragroßen Blatt Papier war nicht nur Platz für die Bilder der Kleinen.

ERNTEDANKFEST IM KINDERGARTEN „KINDERTRAUM“ - EIN KÜRBIS KOMMT SELTEN ALLEIN



Die Stufen im Kindergarten geschmückt mit vielen geschnitzten Kürbissen der Kinder.

Riesengroß war die Freude über die mehr als 30 geschnitzten Kürbisse der Kinder aus dem Kindergarten „Kindertraum“ in der Schützenstraße. Die Kinder der Igel, Hasen und Käfergruppe schnitzten zusammen mit ihren Eltern was das Zeug hielt. Egal ob Hexe, Fledermaus oder „Nemo der Clownfisch“, in diesem Jahr war für jeden Geschmack etwas dabei.

Allein bei den Kürbissen sollte es nicht bleiben: Die Kinder der drei Gruppen, brachten bunt gemixte Gemüsekörbe in Hülle und Fülle mit in die Einrichtung. Aus all diesen Zutaten wurde gemeinsam mit ihren Erzieherinnen für die Mittagsmahlzeit eine leckere Gemüsesuppe gekocht.

Zum Abschluss des Erntedankfests besuchten die Vorschüler die Eisenacher Tafel und überraschten dort viele Menschen mit ihren Gaben aus den Gemüsekörben.

ZIRKUS TASIFAN: ERFOLGREICHE PREMIERE VOR 200 ZUSCHAUERN



Voller Aufregung präsentierten etwa 90 Zirkuskinder einem großen und erwartungsvollen Publikum am Freitag, 30. September, ihre innerhalb einer Woche einstudierte Zirkusshow.



Der beliebte Kinder- und Jugendzirkus „Tasifan“ hatte in der vorangegangenen Woche im Wohngebiet Eisenach-Nord seine „Zelte“ errichtet. An vier aufeinanderfolgenden Nachmittagen wurde mit den Kindern im Alter zwischen acht und sechzehn Jahren aus Eisenach-Nord und dem Umfeld in verschiedenen Workshops ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, an deren Ende die abschließende Präsentation stand. „Manege frei!“, hieß es für eine ganze Woche mit Disziplinen wie Einrad fahren, Clownrie, Luftartistik oder Jonglage.

Zur Premiere waren rund 200 Besucher gekommen, um sich die 90-minütige Show anzusehen. Sie spendeten den kleinen und größeren Artisten begeisterten Applaus für ihr einstudiertes Programm.

Zu einer richtigen Premiere gehört natürlich auch ein richtiges Buffet, dass sich alle Beteiligten im Anschluss an die Vorstellung gemeinsam schmecken ließen.

Heike Apel-Spengler, Ehrenamtliche Beigeordnete der Stadt Eisenach, beglückwünschte die Zirkuskinder zu ihrer gelungenen Premiere und eröffnete die sich anschließenden Dankansagen:

Brigitte Korndörfer war im Namen der Peter-Mädler-Stiftung zu Gast in der Manege. Die Stiftung unterstützt seit Jahren das Zirkusprojekt in Eisenach-Nord und fördert es mit 6.000 Euro im Jahr. Mitfinanziert wird dieses große Angebot ebenfalls von der bundesweiten Vereinigung „Zirkus macht stark“, deren Förderung auch das Zirkusprojekt in der Wandelhalle einschließt.

Mit dabei war auch Jens Krumbholz, Schulleiter der Mosewaldschule, der sich die Vorstellung „seiner Kinder“ nicht entgehen lassen wollte. Auch er unterstützt das Zirkusprojekt seit langem. In diesem Jahr vor allem mit Räumen, die er trotz des derzeit laufenden Umbaus in der Mosewaldschule zur Verfügung stellte.

Großer Dank geht auch an den Arbeiter Samariter Bund (ASB) Kreisverband und das Technische Hilfswerk, die sowohl Personal, als auch zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, wie an den Kindertreff Eisenach Nord und die Naturfreunde Eisenach e.V.

Auch die 2. Premiere am darauffolgenden Samstag sehr gut besucht. An deren Ende gab es einige traurige Gesichter: die Zirkuswoche war für alle viel zu schnell vorbeigegangen.

ANMELDUNGEN FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2023/2024

Für das kommende Kindergartenjahr von September 2023 bis August 2024 läuft ab sofort die Anmeldefrist für die Kinderbetreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen in Eisenach. Alle Eltern, die in Eisenach wohnen, sind aufgerufen, bis spätestens zum 30. November 2022 anzumelden, ob sie für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten und/oder Kinderkrippe) im Stadtgebiet Eisenachs benötigen.

Die Anträge für Kinderbetreuungsplätze werden zentral bei der Stadtverwaltung Eisenach entgegen genommen und bearbeitet. Das gilt für Betreuungsplätze in allen Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen in der Stadt - sowohl in städtischen Kindertageseinrichtungen als auch in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft.

Die Anträge sind postalisch an die Stadtverwaltung Eisenach zu senden. Das entsprechende Formular steht auf der städtischen Internetseite <https://www.eisenach.de/leben/kinder-familie-und-jugend/kinderkrippen-und-kindergaerten/> zum Download bereit.

Eine Beratung zur Platzvergabe ist telefonisch oder nach Terminvergabe möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung erst nach der Geburt des Kindes möglich ist.

Kontaktdaten

Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst Kindertageseinrichtungen und Jugendzentrum - FD 26
Verwaltungsgebäude Markt 22, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 670-770

WETTBEWERB: ZWEI PROJEKTE ZUR AKTUELLEN EFRE-FÖRDERPERIODE ANGEMELDET

Am 6. April 2022 hat das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit seiner Auftaktveranstaltung das Auswahlverfahren für die EFRE-Förderperiode 2021 bis 2027 auf den Weg gebracht. EFRE steht für „Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung“. Die Förderung zielt auf die Themen nachhaltige Stadtentwicklung und energetische Sanierung. Bei der EFRE-Fördermittelbeantragung handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Stufe 1 umfasst die Wettbewerbserstellung und Einreichung. Mit dem Wettbewerbsverfahren soll sichergestellt werden, dass die besten und erfolgversprechendsten Vorhaben zur Förderung ausgewählt werden. Dazu werden die eingereichten Vorhaben anhand der Ziele des EFRE-Programms und weiterer Kriterien geprüft. Am Ende wird eine Fachjury die förderwürdigen Projekte aus den eingereichten Beiträgen auswählen. Einreichungsfrist war der 15. August 2022.

Eisenacher Stadtpark als Projekt eingereicht

Für den Förderschwerpunkt „Aufwertung von Stadtquartieren und Gemeinden auf Grundlage integrierter Stadtentwicklungskonzepte“ hat die Stadt Eisenach den Stadtpark unter dem Projekttitel „StadtparkERLEBNIS: Aufwertung des Stadtparks als innerstädtischer Naturerholungsraum“ eingereicht. Der Stadtpark ist eine besondere historische Parkanlage, die eng mit der Geschichte Eisenachs verbunden ist. Es gibt jedoch erhebliche gestalterische und funktionale Mängel. Der Park ist wenig attraktiv und kann seine Funktion als wichtigste innenstadtnahe Grünfläche nicht hinreichend erfüllen. Zudem gibt es erkennbare Sukzessionstendenzen, also die natürliche Rückkehr von standorttypischen Pflanzen-, Tier- und Pilzgesellschaften. Damit verbunden ist der teils desolate Zustand der Erschließungsinfrastruktur und eine mangelhafte Gestaltung der Übergänge in die umliegende Stadt.

Ziel ist, einen Teilbereich des denkmalgeschützten Stadtparks zu sanieren und als Naturerholungsraum in der Stadt aufzuwerten. In verschiedenen Teilprojekten soll der gestalterische und gartenkulturelle Zusammenhang erhalten, an das historische Vorbild angeglichen und ein attraktiver Stadt- beziehungsweise Waldpark geschaffen werden. Neben der klimagerechten und naturnahen Modernisierung der Parkanlage stehen die öffentliche Zugänglichkeit, die Erlebbarkeit und der Erhalt der Kalt- und Frischluftschneisen im Vordergrund. Maßnahmen sind unter anderem die Rekonstruktion der historischen Wegeführung, die Gestaltung der Eingangsbereiche und die Freiflächengestaltung. Durch den Erhalt der historisch bedeutenden Grünfläche wird das Stadtklima verbessert, Durchgrünung und Frischluftschneisen bleiben bestehen. Gleichzeitig wird durch den Erhalt von Stadtgrün die Widerstandsfähigkeit der Parkanlage angesichts des Klimawandels gestärkt und eine innerstädtische Freifläche an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst.

Wartburg-Arena im Industriedenkmal

Des Weiteren reichte das Fachgebiet Stadtplanung das Projekt „Wartburg-Arena-Eisenach: Bau einer Wettkampf-, Vereins-, Schulsport- & Veranstaltungshalle“ für den Förderschwerpunkt „Energieeffizienzsteigerung in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen“ ein. Das Gelände des ehemaligen Automobilwerkes Eisenach (AWE) soll zu einem zentralen Sport-, Bildungs- und Innovationscampus am Heinrich-Ehrhardt-Platz entwickelt werden. Ein Hauptziel ist, das denkmalgeschützte Gebäude des O1 als Zeugnis der Industriearchitektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts zu erhalten und nach einer umfangreichen energetischen Sanierung einer neuen Nutzung zuzuführen. Aus der Industrierache soll - bei weitgehender Erhaltung der Gebäudestruktur und Außenfassaden - eine neue Wettkampf-, Vereins-, Schulsport- und Veranstaltungshalle werden.

Die eigentliche Sporthalle wird als Neubau in den historischen Bestand integriert. Nur dieser Bereich wird geheizt, gelüftet und allgemein betrieben. Im Rahmen der EFRE-Förderung soll die energetische Sanierung des Gebäudes sichergestellt werden und so zur Einsparung von CO₂ unter energetischen Aspekten beitragen. Für die Belüftung der Halle sind zwei Lüftungszentralen mit hocheffizientem Wärmerückgewinnungssystem vorgesehen.

Außerdem besteht die Option, eine Geothermie-Anlage zur Abdeckung der Grundlast für die Beheizung und passive Kühlung zu ergänzen. Gleichzeitig soll die Stromversorgung bilanziell zu einem Großteil über eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen mit Speicher sichergestellt werden, was zur Reduzierung fossiler Energieträger beiträgt.

Eine Sanierung, die nicht nur die Wärmeverluste durch eine bessere Dämmung reduziert, sondern zugleich die Wärmeversorgung weitgehend auf erneuerbare Energie umstellt (Wärmepumpe, Solarthermie zur Warmwasserbereitung), trägt zur Minderung von Treibhausgasen und zum Ziel eines weitgehend treibhausgasneutralen Gebäudebestands bei. Durch die energetische Sanierung und die Umstellung der Wärmebereitstellung können zukünftig bis zu 353 Tonnen CO₂-Äquivalent jährlich eingespart werden.

Kostenrahmen insgesamt 13 Millionen für beide Projekte

Der beantragte Kostenumfang für das Projekt „StadtparkERLEBNIS“ beläuft sich insgesamt auf etwa vier Millionen Euro, während für die energetische Sanierung des O1 rund neun Millionen Euro vorgesehen sind. Vorausgesetzt, eines der Projekte erhält eine Zusage, ist die Umsetzung für beide Projekte jeweils ab 2023 bis zum Jahr 2027/2028 angesetzt. Der Fördersatz beträgt 60 Prozent. Bei finanzschwachen Kommunen ist eine Absenkung des Miteleistungsanteils auf bis zu zehn Prozent möglich.

Gibt der Fördermittelgeber eine positive Rückmeldung zum Wettbewerbsantrag, mit der in etwa sechs bis acht Wochen nach Fristende, also im Oktober 2022, zu rechnen ist, gelangt das jeweilige Projekt in die zweite Wettbewerbsstufe, in der dann nach entsprechendem Stadtratsbeschluss ein finaler Zuwendungsantrag erstellt wird.

HERBSTPUTZ 2022:

MEHR ALS 1000 FREIWILLIGE SAMMELTEN MÜLL



Einer der gesammelten Müllhaufen

Der diesjährige Herbstputz stieß wieder auf eine große Resonanz. Insgesamt 1038 Personen durchstreiften vom 17. bis 25. September das Eisenacher Stadtgebiet. Gesammelt wurde in nahezu alle Stadtgebieten sowie in Grünanlagen und manchen Waldrandgebieten. Schulen und Kindergärten leisten traditionell einen herausragenden Anteil an den Müllsammler*innen: Etwa 650 Schüler*innen und ungefähr 200 Kindergartenkinder trugen bergeweise Müll zusammen. Leider hat das teils schlechte Wetter manchen Freiwilligen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Dennoch sind 130 gut gefüllte Müllsäcke, Sperrmüll (Gartenstühle, Glasscheiben, Bremsscheiben, Farbbehälter und vieles mehr) sowie viel Metallschrott und ein Traktorreifen aus der Natur geholt worden. Einige der gesammelten Abfälle wurden diesmal nicht über die Stadtverwaltung entsorgt, sodass diese Menge vom Fachgebiet Kommunale Umweltangelegenheiten nicht genau erfasst werden kann. Die Stadtverwaltung Eisenach schätzt den gesammelten Müll aber auf insgesamt circa eine Tonne. Die endgültige Entsorgung erfolgt in den nächsten Tagen.

Organisatoren

Die Organisatoren sind die Akteure des Runden Tisches „Saubere Stadt“ unter Leitung der Oberbürgermeisterin Katja Wolf. Diese sind: Vertreter der Stadtverwaltung Eisenach, u.a. Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe, Fachbereich Bildung/Jugend/Stadtentwicklung und Kultur, Fachgebiet Kommunale Umweltangelegenheiten; Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV); Bürgerinitiative Karlskuppe; Bürgerinitiativ Sauberes Mariental; Eisenacher Versorgungsbetriebe (evb); Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT); Polizei; Umweltservice Wartburgregion GmbH (USW) und die Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion (VGW).

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG IM STADTGEBIET EISENACH

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat für die Zeit vom 24. Oktober 2022 bis 13. November 2022 dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Thüringen, eine Sammelerlaubnis auch für das Stadtgebiet Eisenach erteilt. Die Sammler haben sich mit einem entsprechenden Ausweis, der Name, Vorname, Geburtsdatum, Name des Veranstaltungsortes, Art der Sammlung, Sammlungsort und -zeit beinhalten muss, dem Bürger gegenüber auszuweisen.

Die Spenden sind vom Sammler in eine Sammelkarte einzutragen, welche nach Beendigung der Sammlung dem Thüringer Landesverwaltungsamt zur Einsichtnahme vorgelegt werden muss. Wir bitten um Kenntnisnahme.

CHANCE AUF DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS:

JETZT FÜR BALILWANA E.V. ABSTIMMEN

Freiwilliges Engagement im Fokus der Aufmerksamkeit: Balilwana e.V. ist als einziges Projekt aus Eisenach und dem Wartburgkreis für Preis der Preise nominiert / Jetzt kann abgestimmt werden / Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Der Balilwana e.V. ist im Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2022. Vom 8. September bis 19. Oktober kann unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/balilwana/> für den Balilwana e.V. abgestimmt werden. Für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen wurde der Balilwana e.V. aus Eisenach von der Stadt Eisenach. 2021 wurde der Balilwana e.V. mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Eisenach ausgezeichnet gewonnen.



Balilwana e.V...

... ist Trägerverein für Kooperationsprojekte in Uganda. Entstanden sind wir aus ehemaligen Freiwilligendienstlerinnen. Wir unterstützen aktuell zwei gemeinnützige Organisationen vor Ort, die Suubi Community Development Organisation und Global Life Ministries. Beide liegen in sehr ländlichen Gegenden des Landes und setzen sich mit ihren Grundschulen für Bildungschancen ein. Wir unterstützen die Kinder mit Schulpatschaften. Zudem gibt es verschiedene Projekte im Bereich Frauenempowerment, Gesundheitsversorgung und Infrastruktur. Balilwana bedeutet in der örtlichen Lokalsprache Nachbarn. Wir wollen trotz der tausenden Kilometer Entfernung im Herzen nah sein. Dafür setzen wir uns auch hier in Deutschland ein - für ein neues Miteinander in der

Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe sowie auf Basis der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. 100 % aller Spenden kommen ihrem Zweck entsprechend an.

Weitere Informationen unter: www.balilwana.org

Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement. Im Falle eines Gewinns würde der Balilwana e.V. das Preisgeld zu 100% für die Finanzierung der Projekte in Uganda verwenden. Dafür brauchen wir DEINE Stimme!

Bundesweit renommierte Auszeichnung

Der Einsatz für Bildungschancen erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. Für den Deutschen Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr haben 463 Nominierte die Chance, mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet zu werden und den Publikumspreis oder einen der 5 Jurypreise zu erhalten. Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller Preise bei einer Preisverleihung am 1. Dezember in Berlin, die mittels Live-Stream übertragen wird.

Hintergrund: Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung für freiwilliges Engagement. Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.



TERMINE IN DER STADTBIBLIOTHEK EISENACH

„Game it!“

jeweils dienstags ab 15 Uhr
ein Spieleangebot für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren
Eintritt frei

Onleihe-Sprechstunde

jeweils dienstags ab 15 Uhr sowie
donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr

Lesung „Kampf um Thüringen - Der Untergang“

Mittwoch, 2. November 2022, 11.40 Uhr
mit Matthias Klab (geschlossene Veranstaltung im Rahmen der Aktion „Thüringen liest“ mit der Staatlichen Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe, Klassenstufe 9)

Öffnungssamstag

Samstag, 5. November 2022, 10 bis 12 Uhr

Kamishibai-Erzähltheater

Samstag, 5. November 2022, 10.30 Uhr
„Sankt Martin“; Eintritt frei



STADTBIBLIOTHEK
EISENACH



ERLESENE
BIBLIOTHEK
DAS QUALITÄTSZEICHEN DER
THÜRINGER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN

Aus den Ortsteilen

HÖTZELSDA: FAMILIENFEST

Am Samstag, 3. September 2022, fand das 2. Hötzelrodaer Familienfest statt.

Wieder haben sich die ortsansässigen Vereine und der Ortsteilrat zusammengetan und die gemeinsame Veranstaltung organisiert.

Die Kinder der KITA "Zwergenland" eröffneten um 14 Uhr das Fest mit einem kleinen Programm. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Brätel vom Grill sowie Fischbrötchen und Fettbrot ließen es sich die Besucher schmecken. Für die Kinder gab es gratis Popcorn und Zuckerwatte. Neben Spielen, Torwandschießen, Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfburgen waren der Auftritt von Clown Krolli und der Besuch der Alpakas die Highlights des Festes.

Trotz Regen feierten die Hötzelrodaer bis in die späten Abendstunden hinein.



Zum Familienfest in Hötzelroda durften die Kinder ein Alpaka füttern.

Foto: Sabine Heep

Amtliche Bekanntmachungen

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT EISENACH FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

1.) Haushaltssatzung

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) erlässt die Stadt Eisenach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **89.499.261 €**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **15.849.590 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **12.977.150 €** festgesetzt.

§ 4

entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **14.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

(1) Gemäß § 58 ThürKO wird zur Abgrenzung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben festgesetzt:

- 1.) Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO dürfen in folgenden Fällen nur mit Zustimmung des Stadtrates geleistet werden:
 - a) Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 80.000 € im Einzelfall
 - b) Ausgaben von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt Eisenach ohne betragliche Begrenzung
- 2.) a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen von über 10.000 € bis einschließlich 80.000 € werden vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.
b) In Fällen, die keinen Aufschub dulden, kann der Haupt- und Finanzausschuss unbeschadet der Rechte aus Absatz 1 Nr. 1 a) über die Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Höchstbetrag von 160.000 € im Einzelfall entscheiden.

Die besondere Dringlichkeit ist dem Stadtrat darzulegen.

- 3.) Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen bis einschließlich 10.000 € werden durch die Oberbürgermeisterin genehmigt. Ausgenommen davon sind die im § 7 Absatz 2 Buchstabe g) der Hauptsatzung genannten Fälle.
- 4.) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nach Absatz 2 und 3 beschlossen bzw. genehmigt wurden, sind dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.
- 5.) Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 60 Abs. 2 ThürKO, die unverzüglich den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erfordern, sind Ausgaben, die im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr übersteigen.

(2) Es gilt der vom Stadtrat am 12.07.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Eisenach, 13.09.2022

Stadt Eisenach

Katja Wolf, Oberbürgermeisterin

- Siegel -

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden mit der vom Stadtrat in der Sitzung am 23. Mai 2003 (Beschluss-Nr. StR/0682/2003) beschlossenen Hebesatzsatzung sowie der am 20. März 2013 durch den Stadtrat beschlossenen 5. Änderung der Hebesatzsatzung (Beschluss-Nr. StR/0692/2013) wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | | 332 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | | 472 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 460 v. H. |

2.) Genehmigung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurde mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 05. September 2022, AZ 240.3-1512-001/22-EA rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt damit gem. § 57 Abs. 3 S. 2 ThürKO in Verbindung mit § 21 Abs. 3 ThürKO.

3.) Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 13. Oktober bis zum 27. Oktober 2022 im Infopunkt der Stadtverwaltung Eisenach, Markt 22, während der Öffnungszeiten und zwar montags 08:00 - 16:00 Uhr, dienstags 08:00 - 18:00 Uhr, mittwochs 07:00 - 13:00 Uhr, donnerstags 08:00 - 16:00 Uhr und freitags 08:00 - 13:00 Uhr öffentlich aus.

Darüber hinaus steht Ihnen der Haushaltsplan zur Einsichtnahme auf den Internetseiten der Stadt Eisenach, www.eisenach.de, unter dem Menüpunkt Rathaus >> Stadtrat und Gremien zur Verfügung.

Eisenach, 13.09.2022 Stadt Eisenach
Katja Wolf, Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Gemäß § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird auf folgendes hingewiesen: Sofern eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eisenach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT OBENDORF

Zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obendorf (Gemeinde Grabfeld/Thüringen) am 19.08.2022 wurde einstimmig beschlossen, aus dem Reinertrag des Jagdjahres 2021/22 sowie den Rücklagen aus den Vorjahren je Hektar nachgewiesene bejagbare Grundfläche 50,00 EUR an die Eigentümer auszuschiütten.

Es gilt gemäß Beschluss der Jagdkatasterstand des Versammlungstages, woraus sich bei Anwendung des o.g. Basisbetrages ein entsprechender Verteilungsplan für die Ausschüttung ergibt. Der Auszahlungsbetrag wird um bereits abgeforderte Reinertragsausschüttungen seit dem Jagdjahr 2014/15 gekürzt, um Doppelauszahlungen zu vermeiden. Dies betrifft lediglich einen Jagdgenossen.

Der Eigentumsnachweis in der Jagdgenossenschaft erfolgt über ein elektronisches Jagdkataster basierend auf einem Programm der GIS GmbH unter Verwendung von Daten des Thüringer Landesvermessungsamtes. Die letzte Datenaktualisierung stammt vom Oktober 2021.

Zwischenzeitliche Eigentumsänderungen können und müssen dem Jagdvorstand gemäß Satzung mit nachweisfähigen Unterlagen (Grundbuchauszüge) belegt werden.

Gemäß Satzung gilt eine sechsmonatige Frist, in der alle zur Auszahlung erforderlichen Angaben gegenüber der Jagdgenossenschaft erbracht werden müssen. Diese Frist endet am 31.03.2023. Im Falle einer gewünschten Barauszahlung bedeutet dies:

- 1.) telefonische Kontaktaufnahme mit dem Jagdvorsteher S. Scholze unter 0176 - 3443 0938 zwecks Namens- und Flächenabgleich
- 2.) Abholung des Auszahlungsbetrages zum vereinbarten Termin gegen Quittungsleistung.

Sollte der Wunsch nach einer unbaren Abwicklung bestehen, gilt folgendes:

- 1.) telefonische Kontaktaufnahme mit dem Jagdvorsteher S. Scholze unter 0176 - 3443 0938 zwecks Namens- und Flächenabgleich
- 2.) Nennung einer gültigen IBAN zu Gunsten des abfordernden Jagdgenossen.

Im Falle von Alleineigentum an bejagbaren Flächen ist die über das o.g. Programm ermittelbare Eigentumsfläche die Berechnungsgrundlage für die zustehende Auszahlung.

Im Falle von Anteileigentum ergibt sich der zustehende Auszahlungsbetrag aus dem der Jagdgenossenschaft bekannten Eigentumsbruchteil an den bejagbaren Grundflächen. Dieser Betrag ergänzt bei der Ermittlung des Gesamtauszahlungsbetrages ggf. den schon bekannten Auszahlungsanspruch für das Alleineigentum an bejagbaren Flächen. Im Falle von Erbengemeinschaften ist eine von allen (!!) Mitgliedern der Erbengemeinschaft unterschriebene Vollmacht vorzulegen, mit der eines der Erbengemeinschaftsmitglieder als Empfangsberechtigter des der Erbengemeinschaft insgesamt zustehenden Auszahlungsbetrages bevollmächtigt wird. Die Aufteilung des Auszahlungsbetrages innerhalb der jeweiligen Erbengemeinschaft muss dann von diesem Bevollmächtigten erbracht werden; dies ist nicht Aufgabe der Jagdgenossenschaft. Bei Erbengemeinschaften leistet die Jagdgenossenschaft ausschließlich unbare, sodass die Angabe einer IBAN des Bevollmächtigten erforderlich ist.

Der Jagdvorstand

ALLGEMEINVERFÜGUNG DER STADTVERWALTUNG EISENACH

zur Umbenennung eines Straßenabschnitts auf der Grundlage des § 2 (2) i.V. mit dem § 22 (3) der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Mit Beschluss-Nr. StR/0508/2022 vom 04.07.2022 hat der Stadtrat der Stadt Eisenach die Umbenennung eines Teiles der Wilhelm-Rinkens-Straße in

Synagogenstraße

beschlossen.

Die Namensänderung „Synagogenstraße“ erfolgt für den Bereich zwischen Goethestraße und Karl-Marx-Straße, Flur 54, Flurstück 4332/2. Die Lage ist auf dem Flurkartenauszug ersichtlich. Die Straßennamensänderung „Synagogenstraße“ wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Umbenennung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der öffentlichen Bekanntgabe, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eisenach, Markt 2, 99817 Eisenach oder im Fachgebiet Stadtplanung, Fachdienst Liegenschaften, Markt 22, 99817 Eisenach einzulegen.

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin



Legende  	Stadt Eisenach Heinrichstr.11 99817 Eisenach Tel.: 03691/7918-10	
	Gemarkung: Eisenach Straße: Synagogenstraße Flurstück-Nr.: 4332/2 Ausgestellt von: Stadt Eisenach Datum: 05.10.2022 Maßstab: 1 : 470,19	<small>Ausschnitt aus der Stadtgrundkarte - Bearbeitungszustand 2010 Verfehlungen dürfen für den eigenen Bedarf erstellt aber nicht an Dritte abgegeben werden. In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen wurden.</small>

Stellenausschreibungen

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen im Fachgebiet Bauhof und Fuhrparkmanagement der Stadtverwaltung Eisenach zum 01.11.2022

eine*n Mitarbeiter*in (w/m/d) für den Winterdienst

Die Stelle ist befristet bis zum 31.03.2023.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Instandhaltung der städtischen Straßen, Plätze, Geh- und Radwege
- Instandhaltung der städtischen Gebäude und Außenanlagen
- Aufstellung und Instandhaltung von Verkehrszeichen
- Bedienung von im Bauhof üblichen Maschinen und Fahrzeugen
- Mitarbeit bei städtischen Veranstaltungen
- Winterdienst im Schichtbetrieb mit Räumfahrzeugen
- Übernahme der Rufbereitschaft im Winterdienst
- bei Bedarf andere Tätigkeiten im Bauhof

Was bringen Sie mit?

- eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich vorzugsweise in den Bereichen Straßenbau, Garten- und Landschaftsbau, Land-Forstwirtschaft oder in einem anderen entsprechenden bauhandwerklichen Beruf
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität und Motivation
- Besitz eines Führerscheins der Klasse CE
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit

Was bieten wir Ihnen?

- Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39,5 Stunden/Woche)
- bei entsprechender Qualifikation eine die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
- monatlich Sachwertgutscheine
- aktive Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellter Personen.

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **21.10.2022**. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen **in Papierform** an

Stadtverwaltung Eisenach
FD Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Winterdienst
Markt 2, 99817 Eisenach

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Baller-Emrich vom Fachgebiet Personal und Gesundheitsmanagement (Tel. 03691/670-118) zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n persönliche/r Referent/in des Bürgermeisters und Fachgebietsleitung kommunale Umweltangelegenheiten (w/m/d)

Die Stelle teilt sich je zur Hälfte in die Funktion als persönliche/r Referent/in des Bürgermeisters und die Fachgebietsleitung kommunale Umweltangelegenheiten.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Persönliche/r Referent/in des Bürgermeisters

- Koordinierung und Steuerung der Vorlagenarbeit
- Bearbeiten von Grundsatzfragen mit fachlicher Beratung des Bürgermeisters
- generelle Verantwortung für die Vorgangsteuerung und Entscheidung über die Bearbeitung der Posteingänge, Wiedervorlagen sowie Beschwerdemanagement
- fachliche Beratung des Bürgermeisters und Erarbeitung von Sachstandpunkten zu Anfragen der städtischen Gremien (Dienstberatung der Oberbürgermeisterin, Fachausschüsse, Stadtrat, et cetera)
- eigenverantwortliche Mitarbeit in Projekten der Stadtverwaltung und in Arbeitsgremien sowie konzeptionelle Arbeit
- Vorbereitung von Grußworten, Vorträgen und schriftlichen Beiträgen für den Bürgermeister

Fachgebietsleitung kommunale Umweltangelegenheiten

- Wahrnehmung der Dienstaufsicht
- Sachliche Vertretung des Fachgebietes gegenüber der Fachdienstleitung und nach Abstimmung mit der Fachdienstleitung gegenüber dem Stadtrat sowie den zuständigen Ausschüssen
- Prüfung neuer Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsvorschriften sowie deren Umsetzung in den Arbeitsabläufen
- Erörterung und Entscheidung besonders bedeutsamer Angelegenheiten
- Prüfung und Unterzeichnung wichtiger Schriftstücke

Was bringen Sie mit?

- Laufbahnbefähigung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der staatlichen und kommunalen Verwaltung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz (ThürLbG) oder erfolgreich abgeschlossener Fortbildungslehrgang II zum/ zur Verwaltungsfachwirt/in
- Kenntnisse in den Bereichen Immissionsschutz, Natur- und Artenschutz, Abfallrecht und Wasserrecht
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung zur Wahrnehmung von Terminen im Rahmen der auszuübenden Tätigkeit, ausgerichtet an der Tätigkeit des Bürgermeisters
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gremiensitzungen und Veranstaltungen, auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsvermögen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Geschick im sozialen Umgang

Was bieten wir Ihnen?

- unbefristete Vollzeitbeschäftigung oder auch eine Beschäftigung in Teilzeit
- Entgelt bzw. Besoldung je nach Qualifikation:
 - o bei Laufbahnbefähigung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der staatlichen und kommunalen Verwaltung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz (ThürLbG) Besoldung nach Besoldungsgruppe A12
 - o bei erfolgreich abgeschlossenem Fortbildungslehrgang II zum/ zur Verwaltungsfachwirt/in Vergütung nach Entgeltgruppe 12 TVöD
- attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens und flexible Arbeitszeiterregelungen
- hohes Maß an Eigenverantwortung
- Bildungsfreistellung gemäß Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz
- vielseitiges Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen
- aktive Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen.

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **01.11.2022**. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen **in Papierform** an

Stadtverwaltung Eisenach
FD Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bewerbung „pers. Referent/Umwelt“
Markt 2, 99817 Eisenach

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Baller-Emrich vom Fachgebiet Personal (Tel. 03691/670-118) zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bieten zum 01. August 2023 mehrere Ausbildungsstellen als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

- verkürzte Ausbildung (2 Jahre) -

Die Ausbildung

Während Ihrer dualen Ausbildung durchlaufen Sie in den Praxisphasen ausgewählte Fachdienste der Stadtverwaltung Eisenach und arbeiten jeweils mehrere Wochen an unterschiedlichen Aufgaben und Projekten.

Zu den Ausbildungsstationen gehören u.a.

- Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
- Finanzverwaltung
- Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe
- Büro Stadtrat
- Bauordnung

In den Theoriephasen besuchen Sie die Thüringer Verwaltungsschule in Gotha.

Ihr Profil

- (Fach-)Abitur
- sehr gute bis gute Noten in Deutsch, Wirtschaft & Recht, Sozialkunde
- logisches Denkvermögen
- gute Rechenkenntnisse
- Spaß an der Arbeit am Computer und am Umgang mit Menschen
- Spaß und Geschick im Umgang mit komplizierten Texten, wie z.B. Gesetzestexten
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Schriftlichen und Mündlichen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit und Konzentrationsfähigkeit

Was bieten wir

- abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung (in den verschiedenen Fachdiensten)
- intensive Betreuung durch feste Ansprechpersonen
- sehr gute Übernahmechancen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Ausbildungsentgelt gemäß Tarifvertrag (TVAöD) in Höhe von aktuell: 1.118,- € im ersten und 1.164,- € im zweiten Ausbildungsjahr (Angaben in brutto)
- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Volleyballgruppe)

Kontakt und Information

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Sachbearbeiterin Ausbildung Ariadne Bresagk, Telefon 03691/670-168. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **21. November 2022** (Eingang in der Stadtverwaltung Eisenach) mit

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf

- einfacher Kopie des Schulabgangszeugnisses (liegt noch kein Abgangszeugnis vor, bitte die letzten beiden Schulzeugnisse)
- sonstigen Urkunden, Zeugnissen oder Nachweisen, die die Bewerbung ergänzen

auf dem Postweg an

Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bewerbung Ausbildung 2023 (VFA 2)
Markt 2, 99817 Eisenach

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

Katja Wolf
 Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bieten zum 01. August 2023 mehrere Ausbildungsstellen als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

- dreijährige Ausbildung -

Die Ausbildung

Während Ihrer dualen Ausbildung durchlaufen Sie in den Praxisphasen ausgewählte Fachdienste der Stadtverwaltung Eisenach und arbeiten jeweils mehrere Wochen an unterschiedlichen Aufgaben und Projekten.

Zu den Ausbildungsstationen gehören u.a.

- Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
- Finanzverwaltung
- Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe
- Büro Stadtrat
- Bauordnung

In den Theoriephasen besuchen Sie die Berufsschule und die Thüringer Verwaltungsschule, die sich beide in Weimar befinden.

Ihr Profil

- Realschulabschluss
- sehr gute bis gute Noten in Deutsch, Wirtschaft & Recht, Sozialkunde
- logisches Denkvermögen
- gute Rechenkenntnisse
- Spaß an der Arbeit am Computer und am Umgang mit Menschen
- Spaß und Geschick im Umgang mit komplizierten Texten, wie z.B. Gesetzestexten
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Schriftlichen und Mündlichen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit und Konzentrationsfähigkeit

Was bieten wir

- abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung (in den verschiedenen Fachdiensten)
- intensive Betreuung durch feste Ansprechpersonen
- sehr gute Übernahmechancen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Ausbildungsentgelt gemäß Tarifvertrag (TVAöD) in Höhe von aktuell: 1.068,- € im ersten, 1.118,- € im zweiten und 1.164,- € im dritten Ausbildungsjahr (Angaben in brutto)
- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Volleyballgruppe)

Kontakt und Information

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Sachbearbeiterin Ausbildung Ariadne Bresagk, Telefon 03691/670-168. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **21. November 2022** (Eingang in der Stadtverwaltung Eisenach) mit

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- einfacher Kopie des Schulabgangszeugnisses (liegt noch kein Abgangszeugnis vor, bitte die letzten beiden Schulzeugnisse)
- sonstigen Urkunden, Zeugnissen oder Nachweisen, die die Bewerbung ergänzen

auf dem Postweg an

Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bewerbung Ausbildung 2023 (VFA 3)
Markt 2, 99817 Eisenach

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

Katja Wolf
 Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bieten zum 01. August 2023 mehrere Ausbildungsstellen als

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement im öffentlichen Dienst (m/w/d)

- dreijährige Ausbildung -

Die Ausbildung

Während Ihrer dualen Ausbildung durchlaufen Sie in den Praxisphasen ausgewählte Fachdienste der Stadtverwaltung Eisenach und arbeiten jeweils mehrere Wochen an unterschiedlichen Aufgaben und Projekten.

Zu den Ausbildungsstationen gehören u.a.

- Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
- Rechnungswesen und Beschaffung
- Vergabestelle
- Bürgerbüro
- Pressestelle

In den Theoriephasen besuchen Sie die Berufsschule und die Thüringer Verwaltungsschule, die sich beide in Weimar befinden.

Ihr Profil

- Realschulabschluss
- sehr gute bis gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft & Recht/Sozialkunde und in einer Fremdsprache
- logisches Denkvermögen
- gute Rechenkenntnisse
- Spaß an der Arbeit am Computer und am Umgang mit Menschen
- Spaß und Geschick im Umgang mit komplizierten Texten, wie z.B. Gesetzestexten
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Schriftlichen und Mündlichen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit und Konzentrationsfähigkeit

Was bieten wir

- abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung (in den verschiedenen Fachdiensten)
- intensive Betreuung durch feste Ansprechpersonen
- sehr gute Übernahmechancen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Ausbildungsentgelt gemäß Tarifvertrag (TVAöD) in Höhe von aktuell: 1.068,- € im ersten, 1.118,- € im zweiten und 1.164,- € im dritten Ausbildungsjahr (Angaben in brutto)
- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Volleyballgruppe)

Kontakt und Information

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Sachbearbeiterin Ausbildung Ariadne Bresagk, Telefon 03691/670-168. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **21. November 2022** (Eingang in der Stadtverwaltung Eisenach) mit

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- einfacher Kopie des Schulabgangszeugnisses (liegt noch kein Abgangszeugnis vor, bitte die letzten beiden Schulzeugnisse)
- sonstigen Urkunden, Zeugnissen oder Nachweisen, die die Bewerbung ergänzen

auf dem Postweg an

Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bewerbung Ausbildung 2023 (Büromanagement)
Markt 2, 99817 Eisenach

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

Katja Wolf
 Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bieten zum 01. September 2023 mehrere Ausbildungsstellen als

Anwärter/innen im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst (m/w/d)

Die Ausbildung

Während Ihres dualen Studiums durchlaufen Sie in den Praxisphasen ausgewählte Fachdienste der Stadtverwaltung Eisenach und absolvieren Gastpraktika in anderen Behörden. Sie arbeiten jeweils mehrere Wochen an unterschiedlichen Aufgaben und Projekten.

Zu den Ausbildungsstationen gehören u.a.

- Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
- Finanzverwaltung
- Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe
- Büro Stadtrat
- Bauordnung

In den Theoriephasen besuchen Sie die Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha. Das Studium schließt nach drei Jahren mit dem Diplom „Verwaltungswirt“ ab.

Ihr Profil

- (Fach-)Abitur
- sehr gute bis gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft & Recht, Sozialkunde
- logisches Denkvermögen
- gute Rechenkenntnisse
- Spaß an der Arbeit am Computer und am Umgang mit Menschen
- Spaß und Geschick im Umgang mit komplizierten Texten, wie z.B. Gesetzestexten
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Schriftlichen und Mündlichen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit und Konzentrationsfähigkeit

Was bieten wir

- abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung (in den verschiedenen Ämtern)
- intensive Betreuung durch feste Ansprechpersonen

- sehr gute Übernahmechancen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während des gesamten Studiums: Grundbetrag in Höhe von aktuell 1.321,- €
- betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. Volleyballgruppe)

Kontakt und Information

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Sachbearbeiterin Ausbildung Ariadne Bresagk, Telefon 03691/670-168. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **21. November 2022** (Eingang in der Stadtverwaltung Eisenach) mit

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- einfacher Kopie des Schulabgangszeugnisses (liegt noch kein Abgangszeugnis vor, bitte die letzten Schulzeugnisse)
- sonstigen Urkunden, Zeugnissen oder Nachweisen, die die Bewerbung ergänzen

auf dem Postweg an

Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bewerbung Ausbildung 2023 (gD)
Markt 2, 99817 Eisenach

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

Katja Wolf
 Oberbürgermeisterin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unser Team im Kreissportbund suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bewegungscoach/in für Kinder und Jugendliche

in Teilzeit (30h/Woche)

Ihr Aufgabenbereich:

- Durchführung von Bewegungsangeboten in Kitas, Grund- und Gemeinschaftsschulen in Eisenach und dem nördlichen Wartburgkreis
- Konzeption altersentsprechender Bewegungsangebote (nach vorheriger Einarbeitung und ggf. interner Fortbildung)
- Durchführung von Schulprojekten zu den Themen gesunde Ernährung und Bewegung im Kinder und Jugendbereich
- Unterstützung bei der Durchführung von Events, sowie sportlichen Ausflügen und Aktionstagen (z.B. Weltkindertag, Kinderkulturnacht, Grundschulsportfest etc.)

Wir wünschen uns:

- Bewegungsaffine Personen mit pädagogischen Kenntnissen, beispielsweise Erzieher/innen, Sport- oder Erziehungswissenschaftler/innen; Quereinsteiger ebenfalls willkommen
- Trainerlizenz von Vorteil
- Führerschein Klasse B + eigener Pkw (Fahrtgelderstattung)
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- am Tarifvertrag (öffentlicher Dienst) orientierte Vergütung in Abhängigkeit des Bildungsabschlusses zzgl. Zusatzzahlung
- Gezielte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit, eigene Interessen als Schwerpunkte in die Arbeit einzubringen

Ansprechpartnerin

Für Rückfragen können Sie gerne Frau Spherhake, Sportjugendkoordinatorin des Kreissportbundes, unter 03691-785179 oder sportjugend@ksb-eisenach.de kontaktieren.

Bitte richten Sie ihre Bewerbung per Mail bis zum 21.10.2022 an: sportjugend@ksb-eisenach.de

Sprech- und Öffnungszeiten

KONTAKT & SPRECHZEITEN DES BÜRGERBÜROS

Bürgerbüro
 Markt 22 (Erdgeschoss)
 99817 Eisenach

Kontakt
 Telefon: 03691 670-960
 Fax: 03691 670-819
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten

Montag:	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Dienstag:	8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch:	7 - 13 Uhr
Donnerstag:	8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie bitte unbedingt einen Termin für das Bürgerbüro!





**Kompetent.
Rücksichtsvoll.
Engagiert.**

Seit 1920.

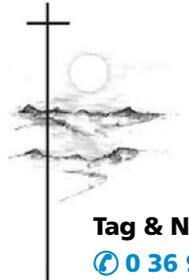
24h-Tel.: 03691 / 85090
www.stadtwirtschaft.info



*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de



**Bestattungshaus
HOFFMANN**

- ehem. Bestattungshaus Ahlemann -

Tag & Nacht
☎ 0 36 91 / 21 40 83
Mobil: 0151 153 168 54
Mühlhäuser Str. 38 | 99817 Eisenach
www.bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de



*Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...*

*Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.*

*Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...*

*Und deine Freunde
werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel
anblickst und lachst.*

Antoine de Saint-Exupéry

Familienanzeigen - statt Karten

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Foto: fotolia.com / xxknightwolf

**Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Eine Trauerdanksagung**

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Nach 46 Jahren Arbeitsleben *100tenache*
startet mein neuer Lebensabschnitt

REISEN
ENKELKINDER
UNTERHALTEN
NEUES ERLEBEN
TAGTRÄUMEN
EINKAUFEN
WANN ICH WILL

20% **50%** **10%**

Ausverkauf
Garne, Nadeln, Zubehör und Mobilar

zum 31.12.2022 schließe ich mein Geschäft in
99831 Creuzburg, Kasseler Straße 10 - Tel. 036926-719470



TAXI ZENTRALE EISENACH
24 Stunden
03691 888 60 88

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Deine Sauna in Eisenach!


sauna freibad hallenbad

Sportpark 4 · Tel.: 03691/682300
www.sportbad-eisenach.de

managed by 



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 03677 - 2050-0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

FK 5218
H: 45 · B: 90 mm

Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 3. Oktober 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2016

FK 5131
H: 65 · B: 90 mm

Schön, dass du da bist!

Mariechen
12. April 2016 - 51 cm - 3.250 g

Wir freuen uns sehr mit den glücklichen Eltern
Timo & Anna Mustermann
geb. Muster

Die stolzen Großeltern:
G. & M. Muster, Musterstadt
L. & D. Mustermann, Musterbach



Danke für alles!



Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinen 50. Geburtstag so unvergesslich machten.

Christina Musterfrau
Musterdorf,
im Mai 2016

FK 5539
H: 95 · B: 90 mm

FK 5380
H: 80 · B: 90 mm

Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

Josef und Hannelore Muster
Musterhausen, im Mai 2016

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

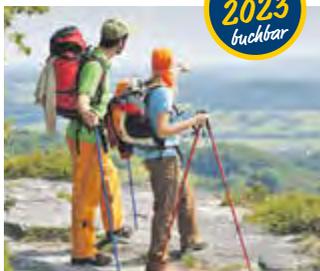
Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Erzgebirge

Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal

Termine
2023
buchbar



Schmalspurbahn



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whbeob)
★ ★ 6 Tage, Halbpension Plus ab 449 € p.P.

Ihr Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Lounge, Spielzimmer/-platz, E-Bike-Verleih, Shuttleservice, Aufzüge und Wellnessbereich mit Saunahaus, Infrarotkabine, Erlebnisdusche u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 x Kaffee- und Kuchenbuffet
- ✓ Wellnessbereich mit Saunahaus, Infrarotkabine, Erlebnisduschen u. Ruhebereich ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
06.11. - 25.11.22		119	179	229
10.10. - 05.11.22, 26.11. - 16.12.22		149	229	299

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: beob

schon ab € **119,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Thüringen – Saaletal

FAIR RESORT in Jena

Ihr Resort erwartet Sie u. a. mit zwei Restaurants, Bars, Haus-DJ, Bowling, Badminton, Aufzügen und Wellnesslandschaft mit Hallenbad, Außenpool, Saunen, Fitnessraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzähler (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whfaje)
★ ★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 259 € p.P.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
28.11. - 19.12.22		139	199	329
08.01. - 09.02.23, 26.11. - 20.12.23		149	229	369
11.10. - 27.11.22		179	259	419
10.02. - 30.03.23, 06.11. - 25.11.23		179	269	439
02.01. - 07.01.23, 31.03. - 05.11.23		189	279	459

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Keine Einzelzimmer buchbar.

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: faje

schon ab € **139,-** p. P.

3 Tage inkl. All Inclusive

Bayerischer Wald

Landhotel Margeritenhof in Drachselsried

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden mit Restaurant, Sonnenterrasse, Kinderspielplatz, Liegewiese, Hallenbad, Sauna, Solarium, Beautycenter, Ruheräumen und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ 20 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN in der Lobby
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



Großer Arbersee



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whmadr)
★ ★ 6 Tage, Halbpension ab 229 € p.P.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	SO
06.11. - 11.12.22		199
08.01. - 04.02.23, 26.11. - 10.12.23		209
10.10. - 05.11.22		239
05.02. - 08.07.23, 03.09. - 25.11.23		259
09.07. - 02.09.23		299

Einzelzimmerzuschlag: 12 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: madr

schon ab € **199,-** p. P.

8 Tage inkl. All Inclusive Light

Harz

CAREA Harz Hotel Allrode

Ihr Hotel bietet u.a. ein Restaurant (Haus 1), Bar, Café, Biergarten, Kegelbahnen, Tennis, Minigolf und Aufzug. Zwischen den zwei Häusern erwarten Sie Hallenbad, Sauna und mehr.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung der Minigolfanlage
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)



Termine
2023
buchbar



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ H1/H2

Saison	Anreise Nächte	täglich					
		3		5		7	
		DZ H1	DZ H2	DZ H1	DZ H2	DZ H1	DZ H2
30.10. - 14.12.22		179	209	289	339	389	459
10.10. - 29.10.22		189	219	299	349	409	479

DZ H1 = Doppelzimmer Haus 1
DZ H2 = Doppelzimmer Haus 2
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)

Reise-Code: allr

schon ab € **179,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-29351973 ☎
Mo. - Fr. 8-19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen
reisenaktuell.com ✨

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



OKTOBERFERIEN 2022 – KINDERCLUB

Montag,
17.10.22

10.30 – 15.30 Uhr

Herbstwanderung nach Seebach
Mittagessen im Waldhaus Köhlerhütte
Teilnehmergebühr: 7 Euro

Dienstag,
18.10.22

7.30 - 14 Uhr

Planetarium Jena
Teilnehmergebühr: 8 Euro



Mittwoch,
19.10.22

9 - 15 Uhr

Kürbisse schnitzen
Teilnehmergebühr: 3 Euro



Donnerstag,
20.10.22

10 – 15.30 Uhr

Bowling
Mittagessen im Bowlingcenter
Teilnehmergebühr: 10 Euro



Montag,
24.10.22

9.30 – 15.30 Uhr

Herbstwanderung durch die Drachenschlucht



Dienstag,
25.10.22

10 - 18 Uhr

Kinotag
Teilnehmergebühr: 4 Euro

Mittwoch,
26.10.22

8.45 – 16.10 Uhr

EGA Erfurt Kürbisausstellung
Teilnehmergebühr: 10 Euro



Donnerstag,
27.10.22

18 - 22 Uhr

Halloweendisco
Kostümpflicht, Gruselbuffet
Teilnehmergebühr: 3 Euro

